

Studiengänge an mehreren Fakultäten

Master in Sustainable Development (auslaufend)

Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen und politischen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/Innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Arts and Science in Sustainable Development" verliehen.

Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Die Gliederung des nun auslaufenden MSD-Curriculums sieht wie folgt aus:

Die drei Module mit Pflichtlehrveranstaltungen (=Pflichtmodule; je 14 KP) haben zum Ziel, alle Studierenden mit wichtigen disziplinären Grundlagen vertraut zu machen. Neben Lehrveranstaltungen, welche Basiswissen vermitteln, gibt es auch ein Lehrangebot, mit vertieftem Wissen (unbedingt Angaben dazu im KVV unter Teilnahmebedingungen sowie Angaben im mittelfristigen Lehrplan beachten). Das Modul Sozial- und Führungskompetenz (3 KP) fokussiert auf Fertigkeiten im Bereich Teamentwicklung, Kommunikation, Projektmanagement sowie weiterer, für die Bearbeitung von Themen nachhaltiger Entwicklung wesentlicher sozialer und kommunikativer Kompetenzen.

In den interdisziplinär ausgerichteten Modulen mit Wahllehrveranstaltungen (=Wahlmodule; je 12 KP) vertiefen die Studierenden themenspezifisch ihr bereits erworbenes Wissen.

Im Modul interdisziplinäres Projekt (6 KP) steht die praktische Anwendung des im Verlauf des Studiums angeeigneten Wissens im Vordergrund.

Abgeschlossen wird der MSD mit einer Masterarbeit und allenfalls zusätzlichen Veranstaltungen (45 KP).

Per HS 2010 wird ein revidierter MSD implementiert. Studierende die vor dem HS 2010 das MSD-Studium begonnen haben, können den auslaufenden MSD (Implementierung im Herbst 2005) auch abschliessen (Frist siehe Studienordnung). Ein Wechsel ins revidierte Curriculum ist nur auf Antrag möglich, die MSD-Studierenden erhalten die Informationen dazu vom Koordinationsbüro.

Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Den Vorsitz der Unterrichtskommission (die UK löste per 01.08.10 die interfakultäre Curriculumskommission ab) untersteht seit dem 18.08.10 für zwei Jahre Prof. Dr. Frank Krysiak, Abteilung Umweltökonomie, Wirtschaftswissenschaften inne.

Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungskriterien, Anmeldeformalitäten und Curriculum dieses Studiengangs. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis kann gegenüber dem gedruckten Vorlesungsverzeichnis Abweichungen aufweisen. Insbesondere Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere sind den entsprechenden Rubriken im KVV zu entnehmen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, das aktuelle KVV als pdf herunterzuladen: <http://www.unibas.ch> oder <http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/semester.html>.

Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Koordinatorin Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung:

coordination-msd@unibas.ch

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Allgemeine Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe: [unterhttp://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html](http://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html)

Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit

28647-01 Kolloquium: MSD Life Science

1 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Di 17:15-18:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) nach Vereinbarung Details concerning dates will be fixed at the beginning of the semester, the classes usually take place Tuesday, 5 to 6 p.m.
Beginndatum	18.10.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Participants - practice and improve their technique of oral presentation of scientific data and context; - practice and improve their ability to discuss critically scientific papers; - gain knowledge to current topics, approaches and methods of scientific research in

Inhalt	sustainable development. - Current topics, scientific approach and new methods in ecology and sustainable development; - Presentation and discussion of own research projects and pathbreaking publications.
Literatur	Will be indicated and recommended during lessons.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Oral presentation of master thesis (outline and results) and discussion on specific topics of the group MGU.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Only for members of MGU and MSD-Students realizing a master thesis focussing on natural sciences.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Please register on MonA as soon as possible!
Bemerkungen	This colloquium gets a new lecture number each semester. MSD-students may earn the credit point for this cours only once.

28694-01 Praktikum: Eigenständiges Forschen 2 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	nach Vereinbarung Vesalianum
Beginndatum	19.09.2011
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Das Praktikum dient dem Erlernen von - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten
Literatur	Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Laborprotokolls.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden nur MSD-Studierende zugelassen, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen Studierende im MSD 2005 haben das Pflichtmodul Phil.-Nat. weitestgehend im FS 11 oder früher abgeschlossen. Die Studierenden im MSD 2010 sollten weitestgehend die Grundlagen- und Aufbaubereiche abgeschlossen haben, und erste Ideen für die Masterarbeit haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!

10314-01 Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Pflanzen 2 KP

Dozierende	Christian Körner
Zeit	Di 08:15-10:00 Pharmazentrum, Hörsaal 1 Klingelbergstrasse 50
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester

Anbietende Organisationseinheit	Botanisches Institut
Module	Modul Biologie 1 (Bachelor in Biologie 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor in Informatik bis 2009) Modul Biologie (Bachelor in Nanowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie ab HS 2010) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	- Von der Zelle zum Spross (Organisationsformen der Algen, Pilze und Kormophyten, Musterbildung, Polarität) - Vielfalt der niederen Pflanzen und Pilze (Generationswechsel und Reproduktionssysteme, systematischer Überblick, Ökologie) - Vielfalt der höheren Pflanzen (Ursprünge und evolutive Trends, Grobssystem, funktionelle Typen, Biodiversität) - Bau der Sprosspflanzen: Das Axialsystem (Apexorganisation, Steuerung, Spross- und Wurzelentwicklung, Bau und Funktion von Xylem und Phloem, Vielfalt der Funktions- und Investitionstypen) - Reproduktion bei höheren Pflanzen (Androeceum, Gynoeceum, Breedingsystems, Klone, Same und Frucht, Keimung und Lebenszyklen, Populationsdynamik) - Pflanzenwachstum (Funktionelles Gleichgewicht der Organe, externe/interne Determinanten, Allokation, Biomasse, Produktion)
Literatur	Strasburger, Lehrbuch der Botanik für Hochschulen, 36. Auflage (Bresinsky et al.) Spektrum, Heidelberg, 2008
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Examen am Ende des 1. Semesters, schriftlich, 45 Min.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

10316-01 Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Tiere 2 KP

Dozierende	Heinrich Reichert
Zeit	Mo 08:15-10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
Beginndatum	26.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Biozentrum
Module	Modul Biologie 1 (Bachelor in Biologie 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor in Informatik bis 2009) Modul Biologie (Bachelor in Nanowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie ab HS 2010) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	- Allgemeine Einführung; das Tierreich und die Evolution der Tiere.

Weblink	- Phylogenie der Tiere; klassische Phylogenie, molekulare Phylogenie, Ursprünge der Vielfalt des Tierreichs. - Porifera sind sessil mit porösem Körper und Choanozyten; Cnidaria sind radiärsymmetrisch mit Cnidozyten und Gastrovaskularsystem. - Plathelminthen, Rotatorier, Lophophoraten, und Nemertinen sind Lophotrochozoen. - Mollusken haben Kopf, Fuss, Eingeweidesack und Mantel; Anneliden sind segmentierte Würmer. - Nematoden sind unsegmentierte Ecdysozoen mit fester Cuticula. - Arthropoden sind segmentierte Ecdysozoen mit Exoskelett und gegliederten Extremitäten. - Echinodermaten und wirbellose Chordaten; Chordaten haben eine Chorda dorsalis und ein dorsales Neuralrohr. - Craniaten sind Chordaten, die einen Kopf haben; Vertebraten sind Craniaten, die eine Wirbelsäule haben. - Gnathostomier sind Vertebraten, die Kiefer haben; Fische - Tetrapoden sind Gnathostomier, die Beine haben; Amphibien. - Amnioten sind Tetrapoda, die ein terrestrisch angepasstes Ei haben; Reptilien und Vögel. - Mammalia sind Amnioten, die Haar haben und Milch produzieren. - Menschen sind bipedale Hominoiden mit (relativ) grossem Gehirn. http://www.biozentrum.unibas.ch/education
Leistungsüberprüfung	Examen
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
An-/Abmeldung	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Examen am Ende des 1. Semesters, schriftlich, 45 Min.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

11569-01 Vorlesung: African Ecology (Biogeographie und Naturschutz)

2 KP

Dozierende	Simon Paul Loader Peter Nagel
Zeit	Fr 12:15-14:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master in Geowissenschaften) Masterprogramm Infektionsbiologie / Epidemiologie (Master in Infektionsbiol./Epidemiologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften) Modul Introduction to Interdisciplinary African Studies (MSG - African Studies)
Inhalt	This lecture is an introduction to the ecology and biogeography of Africa. It provides basic information on the main ecoregions such as the zonal desert, savanna or rain forest and the extra-zonal mangrove or mountain ecosystems as well as freshwater ecosystems. Their structure and function is a result of both the current environmental conditions and their dynamics in space and time. The lecture informs on the main ecological factors, vegetation and fauna, and land use and human impact on the environment. Contents 1 Introduction Structure of the lecture Bibliography 2 Climate, Geology, and Geomorphology 3 Major Ecoregions (Distribution, Structure, Function, Dynamics; Soil, Vegetation, Fauna, Land Use; Human Impact, Major Threats) 3.1 Desert Ecoregions (Abiotic Characteristics and Habitats, Adaptation of Biota, Environmental History) 3.2 Savanna Ecoregions (Soils of the seasonal tropics; (Im)balance between Grass and Woody Vegetation; Fire: Pattern and Impact; Large Herbivores, Isoberlinia dominated

- Savannas, Miombo, Mopane, Inselbergs)
- 3.3 Rainforest Ecoregions (West African Domains, The Dahomey Gap, Congo Basin Domains, East African Domains, Isolated rainforests: Victoria Falls, East African Coastal Rainforests, Canopy Arthropods, Causes of High Organismic Diversity)
- 3.4 Mountain Ecoregions (Distribution, Altitudinal belts, Adaptation and Endemism)
- 3.5 Mangrove Ecoregions (Distribution, Structure, Ecological Importance)
- 3.6 Southern African Ecoregions (Overview, Kalahari Fine-leaved Savanna, Namib Desert, Succulent Karoo, Nama-Karoo, Grassland, Fynbos, Forest: Knysna)
- 4. African Limnology (Rivers, East African Lakes: Geological History, East African Lakes: Evolution and Distribution of the Aquatic Fauna, Artificial Reservoirs)
- 5. Environmental Problems
 - 5.1 Desertification
 - 5.2 The Role of Plantation Forests
 - 5.3. Incidence and Control of Disease Vectors and Pests (Schistosomiasis, Onchocerciasis, Trypanosomiasis, Pest Birds, Locusts, Aquatic Weeds)
- 6. Conservation of Biodiversity

Literatur

- ADAMS W.M., GOUDIE A.S. & ORME A.R. (Eds.), 1996 (hardback) / 1999 (paperback). The Physical Geography of Africa. Oxford: Oxford University Press. XXII+429 pp.
- BRECKLE S.-W., 2002. Walter's Vegetation of the Earth: The Ecological System of the Geo-Biosphere. 4th ed. Berlin: Springer Verlag, XX+527pp.
- BURGESS N, et al., 2004. Terrestrial Ecoregions of Africa and Madagascar. A Conservation Assessment. Washington, Covelo, London: Island Press, XXIII+501pp.
- KINGDON J., 1990. Island Africa. The Evolution of Africa's Rare Animals and Plants. London: Collins, 287pp.
- SCHULTZ J., 2005. The Ecozones of the World: The Ecological Divisions of the Geosphere. 2nd Edition. Berlin: Springer Verlag, 252 pp.
- WALTER H. & BRECKLE S.-W., 2004. Ökologie der Erde. Band 2. Spezielle Ökologie der Tropischen und Subtropischen Zonen. 3. Auflage. München: Elsevier GmbH, Spektrum Akademischer Verlag, XXVIII+764 S.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,5

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Regular presence and passing a written exam at the end of the lecture.

Wiederholtes Belegen

beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning

kein spezifischer Einsatz

Unterrichtssprache

Englisch

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

MOnA

Bemerkungen

The lecture is designed for arts and science students at post-bachelor level with keen interest in Africa.

Office hours: by appointment, contact peter.nagel@unibas.ch or phone: 061 267 08 00 or simon.loader@unibas.ch.

12083-01 + Vorlesung: Aktuelle Klimaprobleme

2 KP

Dozierende**Mathias Müller**

Eberhard Parlow

Zeit

Di 15:15-17:00 Geographie, Hörsaal 5. OG

Beginndatum

20.09.2011

Intervall

wöchentlich

Angebotsmuster

Jedes 2. Herbstsem.

Anbietende Organisationseinheit

Institut für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung

Module

Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07)

Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften 07)

Wahlmodul Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften 07)

Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie)

Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)



	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Vertiefungsvorlesung zu den globalen Klimaänderungen
Inhalt	Klimaänderung in der Vergangenheit, Natürliche/anthropogene Einflussfaktoren auf das Klima Ozonproblematik, Treibhausproblematik
Literatur	HUPFER, P.: Unsere Umwelt: Das Klima. Teubner Stuttgart 1996 HUPFER, P./W. KUTTLER: Witterung und Klima. Teubner Stuttgart 2006 KRAUS, H.: Die Atmosphäre der Erde. Vieweg Verlag Braunschweig 2004 Schönwiese, C.: Klimaänderungen. Springer Verlag Berlin 1995 IPCC Forth Assessment Report: Climate Change 2007 (www.ipcc.ch)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotete Klausur: bei nicht bestehen der Klausur, kann einen Nachholtest abgelegt werden
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	belegen

11581-01 Vorlesung: Anwendung theoretischer Modelle in der Naturschutzbiologie 1 KP

Dozierende	Hans-Peter Rusterholz
Zeit	Di 18:15-19:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal Erster Termin: 20.9.2011
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biologie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie 07) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie bis 06/07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)
Inhalt	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verschiedene naturschutzbiologisch-relevante Modelle wie zum Beispiel Inselmodelle, Metapopulationsmodelle und PVA-Methoden vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird die Anwendung dieser Modelle in der Naturschutzbiologie diskutiert.
Literatur	Wird an der Vorbesprechung vorgestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

12003-01 Vorlesung: Biogeographie und angewandte Ökologie 2 KP

Dozierende	Jan Beck Peter Nagel
Zeit	Do 10:15-12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	22.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in

Inhalt	<p>Geowissenschaften 07) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)</p> <p>Vorlesung, in der Grundlagen und Strategien des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes aus biogeographischer Sicht behandelt werden. Neben einem Überblick über das Gesamtgebiet der Biogeographie (inkl. ökologische, entwicklungs- und verbreitungsgeschichtliche Makrostruktur der Erde / Vegetations- u. Zoogeographie) werden ökologische Auswirkungen von Störungen und Belastungen behandelt (z.B. Bioindikation, Umweltmonitoring, Diversität, Stabilität; endokrine Substanzen, Pestizide, genetisch veränderte Organismen).</p> <p>Aufbau und Gliederung der Vorlesung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Einführung 2 Gegenstand und Forschungsziele der Biogeographie 3 Grundlagen der Allgemeinen und der Naturschutz-Biogeographie <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Zentrale Hypothesen und Modelle 3.2 Ökologische Makrostruktur der Erde 3.3 Entwicklungs- und verbreitungsgeschichtliche Makrostruktur der Erde 3.4 Diversität, Repräsentativität und Gefährdung 4 Bioindikation und Umweltmonitoring <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Prinzip der Bioindikation und Typen des Biomonitoring 4.2 Ausgewählte Stressoren und Umwelttoxikologie 5 Globaler Wandel
Literatur	<p>(zum Nachschlagen und Vertiefen einzelner Aspekte)</p> <p>BEIERKUEHNLEIN C., 2010. Biogeographie. Stuttgart: Eugen Ulmer, 397 S. HUGGETT RJ, 2004. Fundamentals of Biogeography. Second Edition. London and New York: Routledge, XVI+439pp. LOMOLINO M.V., RIDDLE B.R., BROWN J.H., 2006. Biogeography. Third edition. Sunderland MA USA: Sinauer, XIII+846 pp. PRIMACK R.B., 2010. Essentials of Conservation Biology. 5th edition. Mac Millan Science, Houndsville. 601 pp. SCHULTZ J., 2008. Die Ökozonen der Erde. 4. Aufl. UTB 1514. Stuttgart: Eugen Ulmer, 368 S. TOWNSEND, BEGON & HARPER, 2009. Ökologie. 2. Auflage. Berlin, Heidelberg, New York: Springer - Spektrum Akademischer Verlag. XVIII+622 S. (Deutsche Ausgabe von: TOWNSEND, BEGON & HARPER, 2008. Essentials of Ecology. 3rd Edition. Wiley-Blackwell. 532 pp.)</p>
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Abschlussklausur am letzten Vorlesungstermin des Semesters. Benotet.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Vorlesung und Übung #System Erde: Mensch-Umwelt-Dynamik# dringend empfohlen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOA.
Bemerkungen	Skript und Folien sind unter www.eva.unibas.ch verfügbar (nach Freischaltung für Teilnehmende der Vorlesung). Kontakt: peter.nagel@unibas.ch , jan.beck@unibas.ch

12011-01 Vorlesung: Der Mensch im Zentrum der globalen Umweltproblematik

2 KP

Dozierende**Hans-Georg Bohle****Zeit**

Freitag, 2.12: 13.00-14.45; 15.00-16.45; 17.00-18.00 (5,5 Std.) ##Freitag, 9.12:
 13.00-14.45; 15.00-16.45; 17.00-18.00 (5,5 Std.) ##F
 Seminarraum EG



Beginndatum	19.09.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Humangeographie
Module	Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)
Lernziele	Im Mittelpunkt stehen die Bewältigungsstrategien und Anpassungsmechanismen betroffener Bevölkerungsgruppen. Mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Konzepte wie z. B. Risikobewältigung und Verwundbarkeit sowie normativer Leitbilder wie Menschliche Sicherheit, Livelihood Security und Nachhaltigkeit soll der konstruktive Umgang von Menschen mit den Risiken und Bedrohungen durch GUW dargelegt werden. Besonders verwundbare Gruppen und besonders kritische Regionen, sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum, stehen dabei im Vordergrund.
Inhalt	Menschen sind zugleich Verursacher und Betroffene von Globalem Umweltwandel (GUW). Die Vorlesung geht den Verursachungsmechanismen des GUW auf den Grund und versucht, auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene die Wirkungen speziell des Klimawandels hinsichtlich Umweltkrisen, Naturkatastrophen Landnutzung, Nahrungsproduktion, Wasserverfügbarkeit, Gesundheit, Migration etc. zu erfassen. Hierzu werden Weltmodelle, regionale Szenarien und lokale Fallstudien aus eigener Forschung vorgestellt.
Literatur	Jahresgutachten des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Bundesregierung Globale Umweltveränderung, Springer Verlag, Heidelberg (z.B. 1998: Strategien zur Bewältigung globaler Umweltrisiken, 2008: Sicherheitsrisiko Klimawandel); International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change, IHDP-Update (monatliches Bulletin) Climate Change 2008: The Scientific Basis; Impacts, Adaptations and Vulnerability, Mitigation, Cambridge University Press. GIDDENS, A. (2009): The Politics of Climate Change. Polity Press, Cambridge/UK MEARNS, R. und NORTON, A. (Hrsg.) (2010): Social Dimensions of Climate Change. Equity and Vulnerability in a Warming World. The World Bank, Washington, DC Weitere Literatur wird während der Lehrveranstaltung ausgeteilt.
Weblink	http://www.humgeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Abschlussklausur mit Benotung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	https://www.olat.uzh.ch/ ab Mittwoch, 18. Mai, 20:00 Uhr

10317-01 + Vorlesung: Grundlagen der biologischen Vielfalt

1 KP

Dozierende	Bruno Baur Andreas Erhardt
Zeit	Di 08:15-09:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal St. Johans-Vorstadt 10
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biologie
Module	Modul Biologie 5 (Bachelor in Biologie 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) Modul Biologie 5 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF -

	<p>Altertumswissenschaft)</p> <p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)</p> <p>Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)</p> <p>Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)</p>
Inhalt	In dieser Vorlesung wird thematisiert, wie biologische Vielfalt entsteht, wie sie erfasst und wie sie erhalten werden kann. Im einzelnen werden Artenvielfalt, genetische Vielfalt, räumliche und zeitliche Muster der Biodiversität, Artbildungs- und Aussterbeprozesse diskutiert. Methoden zur Erfassung der Biodiversität werden vorgestellt und verschiedene Wertungen der Biodiversität sowie aktuelle Probleme ihrer Erhaltung besprochen.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch

20721-01 Vorlesung: Principles and Processes of Ecosystems

2 KP

Dozierende	Patricia Holm Irene Kalchauer
Zeit	Fr 10:15-12:00 Vesalianum, Kleiner Hörsaal (O1.13)
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	English version below Ziel ist das Verständnis des Funktionierens von Ökosystemen, sowie eine grundsätzliche Vorstellung davon, wie sich natürliche und anthropogene Stressfaktoren auf die Ökosysteme und ihre Komponenten auswirken. Die Studierenden können sich selbständig relevante naturwissenschaftlicher Literatur beschaffen und sie kritisch lesen. Students have acquired knowledge on how ecosystems function, and therefore understand how natural and man-made stressors affect ecosystem components and ecosystems. They know how to acquire and to deal with scientific literature on ecosystems.
Inhalt	English version below In der LV werden, unter Bezugnahme auf die Wissenschaftsgeschichte, die grundsätzlichen Charakteristika von Ökosystemen und ihre Komponenten vorgestellt. Basierend auf aktueller Literatur werden die zugrundeliegenden Prinzipien von Ökosystemen diskutiert, ebenso die Prozesse, die in ihnen ablaufen, sowie die Interaktionen zwischen der belebten und der unbelebten Umwelt, und von Organismen untereinander. The lecture introduces # embedded in historical context # the components and characteristics of ecosystems and how components interact and influence each other. Based on this knowledge, the lecture will discuss processes and dynamics that affect ecosystem function, taking into account most recent literature.
Literatur	Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters bekannt gemacht.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am/final test: 16.12.2011; Start: 10.15 h
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe. Participants must study at master level .
Bemerkungen	ACHTUNG: Die Vorlesung wird in Englischer Sprache gehalten.

12501-01 Vorlesung: Umweltnutzung und Erhaltung natürlicher Ressourcen 1 KP

Dozierende	Johannes Heeb
Zeit	Mi 14:15-17:00 Juristische Fakultät, Pro Iure Auditorium EG.44 26.10. / 2. + 9. + 16. + 23.11 / 7.12.2011 Alte Universität, Hörsaal 118
Beginndatum	09.11.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie) Aufbaukurse: Technik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Teilnehmenden haben einen Überblick über das Fachgebiet Ecological Engineering.
Inhalt	Ecological Engineering basiert auf der Nutzung von Ökosystemen oder Ökosystemfunktionen zur Lösung von Umweltproblemen (z.B. Abwasserreinigung). Die entsprechenden Systeme weisen dabei einen hohen Grad an Systemintegration auf und sind multifunktional konzipiert. Im Kurs werden folgende Bereiche vertieft: - Ecosystem Services - Ecological Engineering: Prinzipien, Grundlagen und Fallstudien - Exkursion: Besuch verschiedener Beispielprojekte - Literaturlaufarbeitung durch Teilnehmenden Der Kurs bezieht sich auf Fallstudien und Erfahrungen aus Europa Asien und Neuseeland.
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt # Erste Informationen siehe: www.iees.ch oder www.seecon.ch (-> Links -> Ecological Engineering).
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten. Benotet.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOA.

12251-01 + Vorlesung: Vegetations- und Faunengeschichte 2 KP

Dozierende	Stefanie Jacomet Werner Müller Jörg Schibler
Zeit	Mi 14:15-16:00 PNA, Seminarraum O504
Beginndatum	28.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Herbstsem.
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA)
Module	Modul Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) (Pflicht) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaften in der Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften)

	Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	1. Methoden zur Erforschung von Klima-, Faunen- und Vegetationsgeschichte kennenlernen. 2. Veränderungen von Flora und Fauna und deren Ursachen kennenlernen. 3. Die Umwelt des ur- und frühgeschichtlichen Menschen beleuchten.
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte der Vegetation und der Tierwelt im Laufe der letzten 100'000 Jahre. Der Fokus liegt dabei auf den letzten 20#000 Jahren. Dies ist der jüngste Zeitabschnitt des Quartärs. Während bis zum Ende der letzten Eiszeit um 11'600 Jahren vor heute weitestgehend das Klima Vegetations- und Faunenveränderungen bewirkte, so war dies ab dem Beginn der "Nacheiszeit" (Holozän) immer mehr der Mensch. Seit der "Erfindung" von Ackerbau und Viehzucht gegen Ende der letzten Eiszeit nahmen seine Einflüsse auf die Umwelt allmählich zu. Die Naturlandschaft wurde allmählich in eine Kulturlandschaft verwandelt. Dies alles hatte weitreichenden Einfluss auf die Tier- und Pflanzenwelt, deren Zusammensetzung und Diversität sich immer wieder änderte. Die Vorlesung zeichnet diese Entwicklungen nach und geht insbesondere auch auf die Verhältnisse ein, mit denen der Ur- und frühgeschichtliche Mensch konfrontiert war.
Literatur	Bell, M. H. & Walker, M. J. C. (2005) Late Quaternary Environmental Change: Physical and Human Perspectives. Harlow (England), London. Burga, C. A. und Perret, R. (1998) Vegetation und Klima der Schweiz seit dem jüngeren Eiszeitalter. Thun. Elias, S. (Ed.) (2007): Encyclopedia of Quaternary Science. Oxford. Lang, G. (1994) Quartäre Vegetationsgeschichte Europas. Jena. von Königswald, Wighard (2002) Lebendige Eiszeit. Klima und Tierwelt im Wandel. Münster. Beiträge von B. Ammann, S. Jacomet, J. Schibler, L. Chaix, H. Hüster-Plogmann und KollegInnen in den Bänden I-VI aus der Reihe SPM: Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter, Hrsg. von der 2Archäologie Schweiz" in Basel (1993-2005). http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Weblink	http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Vorlesung steht allen Studierenden der PNA, der Umweltwissenschaften (biologische und geowissenschaftliche Fächer) sowie den altertumswissenschaftlichen Disziplinen offen. Es handelt sich um eine Grundvorlesung, es sind keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig. Die methodischen Voraussetzungen der Vegetations- und Faunengeschichte werden erläutert.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte so rasch wie möglich via MOnA belegen!

12373-01 Vorlesung: Der Fisch und seine Umwelt

2 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	Di 10:15-12:00 Vesalianum, Kleiner Hörsaal (O1.13) Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche, am 27. September 2011!!!!!!!
Beginndatum	27.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Masterprogramm Biologie der Tiere (Master in Biologie der Tiere) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)



Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundzüge der Struktur und Funktion charakteristischer Organsysteme von Fischen, die für die Umweltforschung und -praxis relevant sind; - wesentliche natürliche und anthropogene Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die Fische; - Testverfahren in der Ökotoxikologie und Bioindikation und wissen um ihren Einsatzbereich, sowie deren Vor- und Nachteile; - die Entwicklung und den heutigen Stand des Gewässerschutzes in der Schweiz. <p>Die Studierenden können zentrale Begriffe der Fischökologie und -toxikologie diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Der Fisch gilt als hervorragender Indikator für die Qualität seiner Umwelt. Um seine Reaktionen beurteilen zu können, sind Kenntnisse über den Fisch als Lebewesen notwendig. Es werden Auswirkungen natürlicher und anthropogener Umweltfaktoren auf den Fisch aufgezeigt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf solchen Merkmalen, die in der Forschung und Praxis der Umweltbeobachtung und Ökotoxikologie eingesetzt werden.</p> <p>Weiter werden die historische Entwicklung und das heutige Konzept des Gewässerschutzes sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen diskutiert.</p> <p>Teil 1: Atmung, Entgiftung und Immunfunktion beim Fisch; Bioakkumulation, Verteilung, Ausscheidung; Biomarker (DNA-Schäden, Enzyme, metallbindende Proteine, zelluläre Strukturen); Testverfahren (on-line Testverfahren, akute Tests, Early-Life-Stage-Tests); Populationsstruktur und Artenzusammensetzung.</p> <p>Teil 2: Anthropogene Veränderungen in der Umwelt und ihre Auswirkungen auf Fische: Hormonaktive Substanzen, Lebensraumveränderungen, Klimaveränderungen, fischereiliche Bewirtschaftung.</p> <p>Teil 3: Gewässerschutz: Historische Entwicklung, Gewässerschutzkonzept, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Modulstufenkonzept Fließgewässer, relevante Gesetze, Berufsfelder.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Malcolm Jobling: Environmental Biology of Fishes, Fish and Fisheries Series 16, Chapman & Hall, London, 1995. - Robert J. Wootton (Ed.): Ecology of Teleost Fishes, 2nd Edition. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, NL, 1998.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (i.d. R. in der letzten Semesterwoche; nach Ankündigung durch Dozentin).
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterstufe, Grundkenntnisse in Biologie und Chemie sind erforderlich.
	Studierende, die den 2010 mit Vertiefung Phil.-Hist. oder WW studieren, sollten bis und mit FS 11 die Module im Grundlagen- und Aufbaubereich Phil.-Nat. weitestgehend abgeschlossen haben.

18905-01 Vorlesung mit Übungen: Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Praxis 1 KP

Dozierende	Dominik Keller
Beginndatum	21.10.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes 2. Herbstsem.
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biologie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie 07) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie bis 06/07) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)
Lernziele	Die Kursteilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die rechtlichen Grundlagen, die Verfahrensabläufe und die Aufgaben der verschiedenen Akteure bei einer Umweltverträglichkeitsprüfung; - sind in der Lage, die umweltrelevanten Bereiche eines Bauvorhabens zu erkennen und die Struktur eines Umweltverträglichkeitsberichtes zu erstellen.



Inhalt	- Theorie: rechtliche Grundlagen, Verfahrensabläufe, Rolle der verschiedenen Akteure - Bearbeitung von konkreten Projekten in Gruppen: Erhebung Ausgangszustand (vor Ort), Erfassung der Umweltrelevanz, Projektverbesserungen, Massnahmenvorschläge, Beurteilung aus der Sicht der verschiedenen Akteure und Präsentation/Diskussion der Ergebnisse im Plenum.
Literatur	- Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz [USG], SR 814.01 - Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV), SR 814.011 - Verordnung vom 12. Februar 1991 über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Kanton Basel-Stadt (UVPV BS), SG 780.200 - RAUSCH, H. 1989. Kommentar zum Umweltschutzgesetz (Hrsg: Vereinigung für Umweltrecht und Helen Keller); Art.9 Umweltverträglichkeitsprüfung. Zürich. 109 Seiten. - BAFU: UVP-Handbuch - Richtlinie des Bundes für die Umweltverträglichkeitsprüfung, 2009. http://www.bafu.admin.ch/publikationen/publikation/01067/index.html?lang=de Weitere Literaturhinweise im Kurs
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	dominik.keller@bs.ch
Bemerkungen	Diese Vorlesung zählt im Wahlbereich von Biologiestudierenden zu den Lehrveranstaltungen ausserhalb Biologie Kursdaten: 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12., jeweils 14.15-16.00 Uhr Ort: Amt für Umwelt und Energie (Sitzungszimmer Parterre), Hochbergerstrasse 158, Basel Kontakt: Dr. Dominik Keller Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt Email: dominik.keller@bs.ch

11565-01 Seminar: Applied Topics in Biogeography

3 KP

Dozierende	Jan Beck Peter Nagel
Zeit	Do 17:15-19:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Rittersaal Frist meeting: Thu, 22.9.2011 17:15-18:00, NLU-Rittersaal
Beginndatum	22.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master in Geowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	See #Bemerkungen#
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	The seminar is graded. Regular attendance, active participation in discussions, talk, and written report are requested. Further details: see 'Bemerkungen'.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	MO nA
Bemerkungen	First meeting: introduction, assignment of topics to the participants, identification of

exact seminar dates.

The proposed topics will be listed at the notice-board of NLU (entrance corridor) and shown at www.biogeography.unibas.ch. Interested students are kindly requested to indicate what topic they want to choose. The topics will be finally assigned during the first meeting, when seminar dates and the language of the seminar will be finally determined.

Accredibility and Requirements

The seminar on Applied Topics in Biogeography (former Biogeographical Literature Seminar II (3CPs) is designed for advanced students. It is primarily offered to MSc students in geo-sciences, environmental geosciences and geography. The seminar is also suitable for students of other curricula, such as MSc in Biology, Master in Sustainable Development or MA African Studies (please inquire with peter.nagel@unibas.ch, jan.beck@unibas.ch, or stefanie.vonfumetti@unibas.ch). Participants give a 45 minute talk, using suitable media support (e.g. PowerPoint slides) and provide a handout (incl. summary) of their talk of 2 # 3 pages to the audience (to be distributed physically or sent by email to the participants and the lecturer one week before the talk). Extent and content of the talk and its written version (see below) is discussed prior to the talk during an appointment with the lecturer leading the seminar. Students provide a written report of their talk (15 # 30 pages), which has to be submitted four weeks after the presentation at the latest. Sufficient consideration of literature of original research is particularly requested for this report.

Frequency

The course is offered every autumn term (with changing topics).

12499-01 Seminar: Biogeographisches Literaturseminar

2 KP

Dozierende	Peter Nagel Stefanie von Fumetti
Zeit	Mo 16:15-18:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Rittersaal Vorbesprechung: Mo, 19.9.2011, 16:15-17:00, Rittersaal NLU
Beginndatum	19.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Semester
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Details siehe Aushang NLU (folgt) und homepage http://www.biogeography.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotet. Regelmässige aktive Teilnahme. Vortrag. Handout.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOa und Eintrag in Liste (folgt), s. auch 'Bemerkungen'.
Bemerkungen	Die Anzahl der Referierenden (mit KP-Anspruch) ist auf 12 beschränkt - bitte in die Liste (NLU-Gebäude) eintragen! Bei der Vorbesprechung werden die Themen definitiv zugeteilt und die Reihenfolge und die Sitzungstermine festgelegt. Wird primär angeboten im Rahmen des Bachelor-of-Science Studiengangs Geowissenschaften. Darüber hinaus ist das Seminar auch für Studierende anderer Curricula geeignet (bitte erfragen bei peter.nagel@unibas.ch , jan.beck@unibas.ch , stefanie.vonfumetti@unibas.ch). Es handelt sich um ein Seminar primär für Anfänger. In diesem Semester wählen die Studierenden in Absprache mit dem Seminarleiter ein Thema basierend auf einem Kapitel eines Lehrbuchs. Sie erarbeiten einen ca. 30-minütigen Vortrag, in der Regel als PowerPoint-Präsentation. Diese wird inkl. erläuternder Notizen und Quellenangaben ausgedruckt und beim Seminarleiter abgegeben. Ein ca. 2-seitiges

Handout wird allen Seminarteilnehmenden und dem Seminarleiter eine Woche vor dem Vortragstermin am besten per Mail zugestellt. Das Buchkapitel wird zusammenfassend präsentiert, unter Berücksichtigung der Behandlung des Themas in weiterer Sekundärliteratur wie Lehrbüchern, Handbüchern, zusammenfassenden Review-Aufsätzen, Internet-Quellen. Präsentation und Ausarbeitung sind vorgängig in einer Sprechstunde mit dem Seminarleiter abzustimmen. Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, das jeweilige Kapitel ebenfalls zu lesen und aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

Kontakt : peter.nagel@unibas.ch, jan.beck@unibas.ch

12595-01 Übung: Einführung in die Landschaftsplanung

2 KP

Dozierende	Christian Leisi
Zeit	- Vorbesprechung: Fr, 21.10.2011 / 12:15 - 13:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, RITTERSAAL##- 3 ganztägige Blöcke an folg. F
Beginndatum	21.10.2011
Angebotsmuster	Jedes 2. Herbstsem.
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Die Landschaft erfüllt eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen: sie ist einerseits Natur-, Erholungs- und Kulturraum, andererseits aber auch Produktions- und Wirtschaftsraum. Letztendlich ist unsere Landschaft ein Abbild menschlicher Tätigkeiten und unterliegt einer Vielfalt von Nutzungsansprüchen und Interessenskonflikten. Planungsverfahren, z. B. im Rahmen von Landschaftsentwicklungskonzepten, leistet dazu wertvolle Beiträge, der Landschaftsplanung. Anhand von aktuellen Projekten wird aufgezeigt, Um diese Konflikte im Sinne einer nachhaltigen Landschaftsentwicklung zu lösen, bedarf es einer sorgfältigen und vorausschauenden Landschaftsplanung. Der Einbezug von Nutzer- und Interessengruppen in Planungsverfahren, z. B. im Rahmen von Landschaftsentwicklungskonzepten, leistet dazu wertvolle Beiträge. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Aufgaben und Instrumente der Landschaftsplanung. Anhand von aktuellen Projekten wird aufgezeigt, wie Planungsprozesse in der Praxis konkret ablaufen können. Ein Schwerpunkt bildet der Themenkomplex Mitwirkung der Bevölkerung in der Landschaftsplanung.
Literatur	Wird an der Veranstaltung vorgestellt.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Praktische Übung.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOaA.
Bemerkungen	Anzahl Teilnehmende beschränkt. Fortsetzung 'Bemerkungen zu Zeit/Ort': Info Uhrzeiten: an Vorbesprechung. Im Rahmen der Veranstaltung finden 2 Exkursionen statt. Anzahl Teilnehmende beschränkt.

Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit

28645-01 Seminar: Gesellschaftswissenschaftliche Aspekte von nachhaltigen

3 KP

Wassermanagementstrategien vor dem Hintergrund globaler Knappheiten und Klimawandel

Dozierende **Paul Burger**



Zeit	Fr 12:15-14:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen die Grundstrukturen von Wassermanagementsystemen, - können gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zur Analyse von integrierten Wassermanagement-Systemen verwenden - kennen Ansätze der Nachhaltigkeitsbewertung
Inhalt	Wasser ist generell eine unverzichtbare Voraussetzung für Leben, Trinkwasser ist eine Existenznotwendigkeit für uns Menschen. Vielfältige Gründe # Bevölkerungswachstum, Übernutzung für intensive Landwirtschaft, Klimawandel, Verschmutzungen etc # haben dazu geführt, dass Trinkwasser heute mehr und mehr zu einer knappen Ressource wird. Will man die typischen und teuren End-of-pipe-Lösungen vermeiden, ist das Zauberwort innerhalb der Nachhaltigkeitsdiskussion heute #Integriertes nachhaltiges Wassermanagement#. Trinkwassersysteme sind in der Regel menschlich organisierte Systeme mit verschiedenen stofflichen und institutionellen Rückkopplungsschlaufen. Integrierte Wassermanagementstrategien berücksichtigen möglichst alle wesentlichen Komponenten dieses Systems unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Aspekte. Stichworte zu letzterem wären etwa Lernprozesse, adaptives Management, Akteurs-orientierte Strukturen etc. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Konzepten von integriertem Wassermanagement resp. wissenschaftlichen Ansätzen zu deren Analyse auseinandersetzen. Wir wollen dabei insbesondere auch der Frage nachgehen, was dabei jeweils unter #nachhaltig# verstanden wird, z.B. ob dabei nur die Aufrechterhaltung der Ressource im Blickfeld ist oder ein integriertes, an menschlichem Wohlergehen orientiertes Verständnis von Nachhaltigkeit als Maßstab verwendet wird. Besonderes Augenmerk werden wir auch auf die institutionellen Aspekte dieser Managementkonzepte legen. Dabei werden uns nicht allein mit der Literatur auseinandersetzen sondern uns exemplarisch einiger Fallstudien zuwenden.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliches Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt. ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Weitere Angaben zur Anrechnung/Teilnahme siehe unter Bemerkungen!!!
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1292 (aktiv vom 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	ACHTUNG Anrechnung des Seminars im MSD 2005: Dieses Seminar ist Teil der b)-Liste im Pflichtmodul der Phil.-Hist. !!!!!!!!! Details zur Auswahl von LV aus der b)-Liste siehe Wegleitung MSD 2005. Anrechnung des Seminars im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich Wasser/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, die nicht die Studienvariante Phil.-Hist. für die Masterarbeit gewählt haben, sollten die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben.

Das Seminar kann auch im Anschluss an das Seminar zu "Sustainable Water Systems" vom FS 11, mit Carel Dieperink besucht werden.

28646-01	Kolloquium: Sustainability Science Research (social dimension)	1 KP
Dozierende	Paul Burger	
Zeit	Do 16:15-18:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)	
Beginndatum	22.09.2011	
Angebotsmuster	einmalig	
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung	
Module	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)	
Lernziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.	
Inhalt	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	Pass / Fail	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich	
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Referat	
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung	
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.	
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte belegen Sie rasch, so sehen die Kursverantwortlichen, wer per Email für die Sitzungen anzumailen ist.	
Bemerkungen	Anrechnung des Kolloquiums für MSD-Studierende nur wenn sie die Masterarbeit im Bereich Phil.-Hist. schreiben: Im MSD (auslaufend; Implementierung vom WS 2005): Diese Lehrveranstaltung wird mittels Lehrvereinbarung für das Modul Masterarbeit/Disziplinäre Vertiefung angerechnet. Revidierter MSD (Implementierung HS 10): Diese LV wird mittels Learning Contract für den Vertiefungsbereich der Phil. I angerechnet. In jeden Fall ist für MSD-Studierende diese LV nur einmal anrechenbar für den MSD-Abschluss.	

12007-01	+ Vorlesung: Geographie der Entwicklungsländer - Schwerpunkt Armut	4 KP
Dozierende	Matthias Meyer Rita Schneider-Sliwa	
Zeit	Mi 16:00-18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102 nach Ankündigung	
Beginndatum	21.09.2011	
Intervall	wöchentlich	
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester	
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Humangeographie	
Module	Wahlmodul Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) (Pflicht) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Geographie (Lehramt Sekundarstufe I Phil.-Hist.)	

	<p>Geographie (Lehramt Sekundarstufe I Phil.-Nat.) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Geographie MSc (Master in Geographie) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)</p>
Inhalt	<p>Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den Problemen, Chancen und Möglichkeiten von Entwicklungsländern zu einer nachhaltigen Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen fünf Themenfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Armut und Entwicklung, Klassifikationen und Begrifflichkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Dritte Welt-Konzepte, Weltbank-, UNO Indices - Fragmentierte Entwicklung Erfassung der Armut <ul style="list-style-type: none"> - Ausprägung der Armut - Entwicklung, Messung und Dynamik der Armut Understanding Poverty in India, Part- I <ul style="list-style-type: none"> - overview of the poverty situation - some relevant figures from the recently concluded decadal census Understanding Poverty in India, Part- II <ul style="list-style-type: none"> - the focus on one or two important strategies (e.g. microfinance, policy advocacy or Panchayati Raj). 2. Paradigmenwandel der Entwicklungstheorie Entwicklungszusammenarbeit in Theorie und Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Unterentwicklung - Rahmenwerk für die Intervention # der multidimensionale Mehrebenen-Ansatz der Entwicklungspolitik 3. Ausgewählte regionale und sektorale Ebenen der Entwicklungszusammenarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitssystem und Gesundheitsdienste in Entwicklungsländern 4. Exogene Potentiale: FDI / ADI und Welthandel <ul style="list-style-type: none"> - Determinanten des Wirtschaftswachstums - Ausländische Direktinvestitionen - Handel versus Entwicklungshilfe - Benachteiligung im internationalen Warenaustausch 5. Entwicklung endogener Potentiale <ul style="list-style-type: none"> - Integration von ärmeren Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft - Entwicklungsaussichten und Strategien I - Entwicklungsaussichten und Strategien II - Die Rolle der Partnerländer im Norden und im Osten - Private Investitionen und Unternehmen - Was trägt die schweizerische Entwicklungszusammenarbeit bei? - Die speziellen Rechte der Entwicklungsländer im Welthandel
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Weblink	http://www.humgeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Prüfung; Hausarbeiten, Benotung
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	https://www.olat.uzh.ch/ ab Mittwoch, 18. Mai, 20:00 Uhr

11513-01 + Vorlesung mit Übungen: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma? 3 KP

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 117
Beginndatum	21.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)

	<p>Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10)</p> <p>Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hintergrund und Inhalt des globalen Leitbilds Nachhaltige Entwicklung; - wichtige theoretische, gesellschaftswissenschaftliche Ansätze; - gesellschaftliche Steuerungs- und Beurteilungsinstrumente.
Inhalt	<p>Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftliches Leitbild, das eine Steuerung der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft(en) fordert, so dass die Befriedigung der Bedürfnisse der jetzigen Generation möglich ist, ohne die Möglichkeiten zur Bedürfnisbefriedigung nachfolgender Generationen einzuschränken. Im Zentrum steht eine anzustrebende Balance zwischen den ökologischen, ökonomischen und sozialen Bereichen - wie auch immer dies zu verstehen ist.</p> <p>Nachhaltigkeit ist so kein wissenschaftlicher Begriff, sondern eine allgemeine Idee (regulatives Ideal) für die gesellschaftliche Entwicklung. Die Wissenschaft aber analysiert diese Idee und ihren gesellschaftlichen Kontext. Die Vorlesung stellt den geschichtlichen Hintergrund und den Inhalt des Leitbilds sowie verschiedene theoretische Ansätze zu dessen Operationalisierung vor. Sie macht mit wichtigen wissenschaftlichen Debatten vertraut, ordnet diese in gesellschaftstheoretische Überlegungen ein und diskutiert vor diesem Hintergrund Steuerungs- sowie Beurteilungsinstrumente.</p> <p>Ziel der Vorlesung ist es, Grundlagen zu vermitteln, die eine Rahmung des sich auf das Leitbild beziehenden Nachhaltigkeitsdiskurses erlauben.</p> <p>Die Vorlesung ist begleitet von einer Übung (Bearbeitung eines Fallbeispiels).</p>
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Leistungsnachweis
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (i.d. letzte Semesterwoche; nach Angaben des Dozenten)
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. Bachelorstudierende der verknüpften Studienangebote studieren mind. im 6. Semester im entsprechenden Studienfach.
Bemerkungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. Bachelorstudierende der verknüpften Studienangebote studieren mind. im 6. Semester im entsprechenden Studienfach.

18350-01 + Vorlesung mit Kolloquium: Gesellschaftstheorien

3 KP

Dozierende	Fritz Böhler
Zeit	Do 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 114 Do 14:15-16:00 Pharmazie-Historisches Museum, Grosser Hörsaal
Beginndatum	22.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
Module	Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Geschlechterforschung (BSF - Geschlechterforschung) Modul Methoden der empirischen Sozialforschung (BSF - Gesellschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft (BSF - Kulturanthropologie) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie) Modul Kulturtheorien, Kulturanalyse und Fachgeschichte (BSF - Kulturanthropologie) Modul Politik (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Weltgesellschaft und Globalisierung (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration

	(Master in European Studies) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Methoden und Forschung (MSF - Islamwissenschaft) Wissenschaftssoziologie (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
Lernziele	Am Ende des Kurses sollten die Studierenden zum einen in der Lage sein, - eine Reihe wiederkehrender Begriffe, Konzepte und Probleme in einer Theoriematrix einzuordnen; zum anderen sollen sie über ein - theoretisches Rüstzeug zur Einordnung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Kontinuitäten und Diskontinuitäten für die Reflexion gegenwärtiger Problematisierungsfelder verfügen.
Inhalt	Diese Veranstaltung erarbeitet einen Überblick über gesellschaftstheoretische Grundbegrifflichkeiten und vermittelt Einblicke in eine Reihe gegenwartsrelevanter, gesellschaftstheoretischer Fragestellungen und Anwendungsformen. Die Veranstaltung teilt sich in einen Vorlesungs- und einen Diskussionsteil. Der Diskussionsteil basiert auf einschlägigen Textauszügen zu den jeweiligen Themen, die als Reader zur Verfügung stehen, und wird von studentischen Moderationsgruppen geleitet. Zur Unterstützung der Moderationsgruppen stehen drei Tutoren zur Verfügung. Der Gang der Vorlesung ist zweigeteilt: -#Im ersten Teil werden grundlegende gesellschaftstheoretische Begrifflichkeiten wie #soziale Differenzierung#, #soziales Handeln und Kommunikation#, #Macht/Herrschaft#, #Normen# erörtert. -#Der zweite Teil befasst sich innerhalb der theoretischen Rahmenerzählung #Globalisierung# mit sechs wesentlichen Problematisierungsfeldern gegenwärtiger Gesellschaftsformationen: #Modernisierung#, #Identität#, #Kultur#, #Nation#, #Kapitalismus# und #Medien#.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch

15546-01 + Vorlesung mit Kolloquium: Internationale Beziehungen

3 KP

Dozierende	Laurent Goetschel
Zeit	Do 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118
Beginndatum	22.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Departement Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
Module	Modul Sachthematische Fragestellungen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Politik (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	o Die Studierenden kennen nach Abschluss der Vorlesung die wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepte der Internationalen Beziehungen. o Sie können aktuelle Ereignisse der internationalen Politik anhand solcher Ansätze und Konzepte beschreiben und diskutieren.

Inhalt	<p>o Sie können die unterschiedlichen Funktionsbedingungen der Politik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene beschreiben.</p> <p>Der Kurs führt in die Konzepte und Theorien der internationalen Beziehungen ein. Dazu gehören Macht, Souveränität und Aussenpolitik sowie die verschiedenen Ausprägungen von Realismus, Liberalismus und Konstruktivismus. Regionale Integrationsprozesse, wie derjenige der Europäischen Union, werden einerseits als besondere Form internationaler Beziehungen ausdifferenziert und andererseits im Zeichen der Aussenpolitikanalyse als Produkt einer veränderten Form traditioneller Aussenbeziehungen dargestellt. Die Konzepte und Theorien werden mit konkreten Beispielen aus den internationalen Beziehungen illustriert und diskutiert. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf neue Formen internationaler Politik. Darin kommt transnationalen Akteuren eine grössere Bedeutung zu, und die Rolle der Nationalstaaten wird relativiert.</p>
Literatur	<p>Allgemeine einführende Literatur:</p> <p>1) Baylis/Smith 2005: The Globalization of World Politics. An introduction to international relations, Oxford University Press, New York</p> <p>2) Schieder / Spindler 2003: Theorien der Internationalen Beziehungen. Leske+Budrich, Opladen</p> <p>Die Texte der Vorlesung werden für die belegenden Studierenden auf EVA elektronisch zugänglich gemacht.</p>
Weblink	www.europa.unibas.ch
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Als Leistungsnachweis dienen die Präsenz und aktive Beteiligung in den Tutoraten sowie eine schriftliche Klausur am Schluss des Kurses, die nach dem Prinzip pass / fail bewertet wird. Schriftliche Klausur: Donnerstag, 22.12.11, 10.15 - 11.45 Uhr. Der Prüfungsort wird noch bekannt gegeben.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit

14255-01 + Vorlesung: Advanced Environmental Economics

6 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Do 08:15-10:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Zusätzlich zur wöchentlichen Doppelstunde gibt es zwei Blocktermine am 1.10. und 26.11.2011 im Auditorium, WWZ.
Beginndatum	22.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development 10) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	<p>Vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - umweltökonomische Modelle, Methoden und Ergebnisse, die in Forschung oder Anwendung aktuell bedeutsam sind - ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Modellen, inkl. eigene Modellbildung und -analyse - Zugang zur aktuellen Forschungsliteratur - die Kompetenz aktuelle umweltpolitische Entwicklungen einordnen und bewerten zu können
Inhalt	<p>In der VL werden Themen aus der aktuellen Forschung besprochen, der Schwerpunkt liegt in der Analyse von Umweltpolitik unter asymmetrischer Information. Speziell werden folgende Themen behandelt:</p> <p>First-best vs. second-best Politik, Umweltpolitik bei Marktmacht auf Absatz oder</p>

Faktormärkten, Monitoring und Compliance Probleme, Non-Point Source Pollution, Lernprozesse in der umweltpolitischen Regulierung, strategische Reaktion von Unternehmen auf Umweltpolitik.

Begleitend wird an den Blockterminen eine Einführung in die umweltökonomische Modellbildung geboten und die Studierenden entwickeln und analysieren in Kleingruppen eigenständig ein umweltökonomisches Problem.

Literatur	Die VL basiert überwiegend auf Fachartikeln. Die Literaturliste wird am Anfang des Semesters verteilt. Zusätzlich können folgende Lehrbücher hilfreich sein: - Grundlagen (zur Vorbereitung für Studierende ohne Grundkenntnisse in Umweltökonomie): R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. oder 4. Auflage, Pearson Education. - Modelle und Methoden (es werden nur einige Auszüge aus diesem Buch verwendet, welche Kapitel relevant sind wird in der ersten Woche bekanntgegeben): A. Xepapadeas (1997), "Advanced Principles in Environmental Policy", Edward Elgar.
Weblink	http://www.unibas.ch/umwelt-und-energieoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung besteht aus (a) einer schriftlich dokumentierten Kleingruppenarbeit, in der eine umweltökonomische Fragestellung mittels eines eigenen Modells dargestellt und analysiert wird, und (b) einer schriftlichen Prüfung. Schriftliche Prüfung: 15.12.11, 8:15 - 9:15. WWZ Auditorium: A-Z.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Aus anderen Studiengängen- und fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen, die über gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik verfügen. Ideal wäre ein vorheriger Besuch der VL "Umweltökonomie".
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

10602-01 + Vorlesung: Advanced Microeconomics

6 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak Georg Nöldeke
Zeit	Mo 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001 Mi 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
Beginndatum	21.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaftstheorie
Module	Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master in Actuarial Science) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master in Internat. & Monetary Economics) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development 10) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Kernmodul VWL (Master in Wirtschaftswissenschaften 08)
Inhalt	The first part of the lecture covers consumer theory, theory of the firm, and general equilibrium theory. We first discuss different options to describe individual behavior under certainty and then analyze the implications of individual behavior for aggregate demand (aggregation). The theory of the firm will be considered only briefly, with emphasis on different possibilities to describe technological possibilities and producer behavior (duality). Combining consumer theory and the theory of the firm, we consider the questions under which conditions a simultaneous equilibrium on several markets exists and whether such an equilibrium has interesting welfare implications. At the end of the first part we revisit consumer theory to analyze individual behavior

under uncertainty.

The second part of the course considers strategic behavior. The main tool to analyse strategic behavior is game theory. Consequently, more than half of the lectures in this part of the course will be devoted to a discussion of strategic form games, extensive form games, and the associated solution concepts. In the remaining lectures we consider information economics.

Literatur	Jehle, G.A. and P. J. Reny, Advanced Microeconomic Theory, 3rd edition, Prentice Hall, 2011. (the second edition can be used as well)
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/wirtschaftstheorie/teaching/abteilung/witheo/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Written exam. Schriftliche Prüfung: 09.01.12, 12:15 - 13:45. Physik: A-MEI; WWZ S15: MO-SA; Org. Chem: SCH-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Completed BA; or at least succesfull completion of the following courses: 10130 Introduction to Economics, 10134 Intermediate Microeconomics, 10135 Mathematics 1, 10136 Mathematics 2 and 23346 Statistics
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Course registration: please enrol in MOnA; Euror and exchange students enrol at the Students Services at Petersplatz 1 within the registration deadline (24th October 2011). Registration = Admission to the exam

10134-01 + Vorlesung: Intermediate Microeconomics

6 KP

Dozierende	Georg Nöldeke
Zeit	Di 12:15-14:00 Kollegienhaus, Aula 033 Fr 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaftstheorie
Module	Modul Volkswirtschaftslehre I (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften 09) (Pflicht) Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaft (auslaufend)) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (BSF - Wirtschaftswissenschaften ab HS 2009) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master in Actuarial Science) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development 10) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Die mikroökonomische Analyse beschreibt individuelles Verhalten als Konsequenz von Zielen und Möglichkeiten und versucht, auf dieser Grundlage die Ergebnisse der Interaktion zwischen Individuen zu erklären. Diese Vorlesung vermittelt die Grundzüge einer solchen mikroökonomischen Analyse der Interaktion zwischen Konsumenten und Unternehmungen in Märkten.

Im ersten Abschnitt wird die Nachfragefunktion in einem Markt aus den Entscheidungen der Konsumenten hergeleitet und die sich hieraus ergebenden Eigenschaften der Nachfrage diskutiert. Im zweiten Abschnitt wird entsprechend das Verhalten von Unternehmungen und die Angebotsfunktion besprochen. Der dritte Abschnitt analysiert das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage in

Literatur	Wettbewerbsmärkten. Der vierte Abschnitt untersucht die Ausübung von Marktmacht. Jeffrey M. Perloff, Microeconomics - Theory and Applications with Calculus, Verlag: Pearson
Weblink	http://www.unibas.ch/wirtschaftstheorie/lehre/hs-12/intermediate-microeconomics/abteilung/witheo/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 10.01.12, 14:15 - 15:45. ZFL: A-F; KH HS 001: G-KALB; KH HS 102: KALI-MO; Vesalianum: MU-SCHA; Bernoullianum: SCHE-Z. http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die folgenden Veranstaltungen müssen vorgängig besucht worden sein: Einführung in die VWL, Mathematik 1
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

Modul Agglomeration und Ökosysteme

12010-01 + Vorlesung: Regionalentwicklung - Schwerpunkt Raumentwicklung am Südlichen Oberrhein 1 KP

Dozierende	Rita Schneider-Sliwa
Zeit	Di 12:00-13:00 Geographie, Hörsaal 5. OG
Beginndatum	27.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Humangeographie
Module	Wahlmodul Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Stadt- und Regionalentwicklung, Raumplanung (BSF - Geographie) (Pflicht) Modul Raum/Bewegung (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Der Kurs verfolgt eine thematische Orientierung. Aufgezeigt werden zentrale Faktoren, die das Wesen des Südlichen Oberrheinraums als Region mit einer gemeinsamen Vergangenheit und einer gemeinsamen europäischen Zukunft prägen. Dadurch sollen Studierende und Bewohner/Innen der Region für Bevölkerungsentwicklungen, Persistenz und Überwindung von Grenzgefällen, wirtschaftliche Neuorientierung innerhalb Europas sowie für die noch zu leistende zukünftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit sensibilisiert werden.
Inhalt	1. Zur Bedeutung des europäischer Zentralraums Regio TriRhena / Südlicher Oberrhein 2. Abgrenzungsfragen: Ökologische Funktionseinheit vs. Kulturraum 3. Kulturgeographische Abgrenzungen 4. Siedlungs- und Kulturraum Südlicher Oberrhein 5. Wirtschaftsraum # Grundstrukturen und Verflechtungen 6. Investitionsraum und Zukunftsaussichten, Chancen für die Entwicklung 7. Europäischer Modellraum: Grenzüberschreitender Regionalismus 8. Interreg: Chancen für die regionale Entwicklung 9. Trinationale Kooperationsnetzwerke 10. Urban Governance am Oberrhein # zukunftsfähige Modelle 11. Gemeinsamer Lebensraum Oberrhein # ein Rahmenwerk für die Entwicklung
Weblink	http://www.humgeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Prüfung, Übungsarbeiten, Benotung

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	https://www.olat.uzh.ch/ ab Mittwoch, 18. Mai, 20:00

15965-01 + Vorlesung: Ökonomische Theorie der Politik

3 KP

Dozierende	Mark Schelker
Zeit	Di 14:15-16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S13 HG35
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaft und Politik
Module	Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master in Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Anwendung des konstitutionellen Ansatzes auf die Finanz- und Wirtschaftspolitik
Inhalt	Der ökonomische Ansatz verhilft zu einem besseren Verständnis der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die wissenschaftliche Diskussion theoretischer Modelle und empirischer Forschungsergebnisse, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der politischen Ökonomie. Um eine solche Diskussion zu ermöglichen, wird von den Studierenden erwartet, dass sie aktiv an der Veranstaltung teilnehmen.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/wirtschaft-und-politik/lehre/abteilung/wifor/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 20.12.11, 14:30 - 15:20. WWZ S15: A-M; WWZ S14: N-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Als lokaler Ansprechpartner wird Thomas Brändle (Lehrstuhl Stutzer) zur Verfügung stehen.

12016-01 + Seminar: Aktuelle Umweltprobleme I

2 KP

Dozierende	Christine Alewell Peter Huggenberger
Zeit	Mo 16:30-18:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	19.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes 2. Herbstsem.
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften
Module	Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Das Zusammenfassen und Vermitteln wissenschaftlicher Inhalte und Leitideen steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei sollen durchaus auch wissenschaftliche Inhalte kritisch hinterfragt werden. Gleichzeitig soll in diesem Seminar geübt werden, einen Vortrag vor einer Gruppe zu präsentieren und die eigene Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema zu vertreten. Neben den didaktischen Aspekten dieses Seminars sollen aktuelle Beispiele heutiger Umweltprobleme vorgestellt, verstanden und kritisch diskutiert werden.

Inhalt	An ausgewählten Terminen werden externe ReferentInnen über ein Thema zu aktuellen Umweltproblematiken referieren. Dabei werden sie Schlüsselpublikationen abgeben. In Gruppenarbeit sind die Teilnehmenden jeweils einmal im Semester für die Gestaltung eines Seminars verantwortlich. An diesem Termin sollen sie für die Mitstudierenden, im Rahmen eines Vortrags die wichtigsten Inhalte, sowie Leitideen, Methoden und wichtigsten Ergebnisse aber auch Kontroversen und Limitierungen der Publikationen für die MitstudentInnen zusammenfassen und kritisch zur Diskussion stellen.
Literatur	Die jeweils nötige Literatur soll von den Studierenden recherchiert und mit den Dozierenden diskutiert werden.
Weblink	www.unibas.ch/environment
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Seminar mit Gruppenarbeit. Für den Erwerb der Kreditpunkte ist die regelmässige Teilnahme am Seminar, die Präsentation eines Vortrages sowie Literaturarbeit Voraussetzung. Die Leistungen im Seminar werden benotet. Eine Wiederholungsprüfung ist in Form eines schriftlichen Referats möglich.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot fakultativ
Unterrichtssprache	Deutsch

20769-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme (GIS): ArcGis - Physiogeographie 2 KP

Dozierende	Wolfgang Schwanghart
Zeit	4-tägiger Blockkurs, 23.-26. Januar 2012, 9:15-17:00 Uhr Biozentrum, Raum 105
Beginndatum	19.09.2011
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Physiogeographie und Umweltwandel
Module	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Praktische Archäologie (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäol. 07) Modul GIS, Statistik, räumliche Datenanalyse (BSF - Geographie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Die Lehrveranstaltung richtet sich an Geographiestudent/innen sowie Interessierte anderer Fachrichtungen, die einen Einblick in die Grundfunktionalitäten und die praktische Anwendung eines Geographischen Informationssystems (GIS) erhalten möchten. Das Arbeiten mit GIS wird anhand von ArcGIS® Desktop-GIS, ein Produkt des führenden Herstellers ESRI, vermittelt. Die Funktion des Programms ArcGIS wird den TeilnehmerInnen soweit vermittelt, dass grundlegende räumliche Analysen selbständig durchgeführt werden können. Der von der Abteilung Physiogeographie durchgeführte Kurs dauert vier Tage. Dabei werden die Grundfunktionen von ArcGIS, wie z.B. die Visualisierung von Geodaten, die Datenerstellung, das Digitalisieren oder Geoprocessing etc., Schritt für Schritt erarbeitet und in praktischen, als kleine Projekte konzipierten Übungsaufgaben vertieft. Das erforderliche theoretische Wissen wird dabei #on the job# vermittelt.
Literatur	Im Kurs wird auf vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen hingewiesen. Zudem erhalten die Kursteilnehmer Übungsblätter zur Dokumentation
Weblink	http://www.physiogeo.unibas.ch/
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Übungsaufgaben im Kurs; 80% Anwesenheit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Geoinformatik I und II; Interesse an der Arbeit mit Computern, aktive Teilnahme
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Via OLAT ab Donnerstag, 19. Mai, 20:00 - https://www.olat.uzh.ch/olat/url/RepositoryEntry/836173832

22977-01 Seminar: Nachhaltiges Elektrizitätssystem in der Schweiz und Europa im Jahre 2050 - 3 KP
Grundlagen zur Analyse

Dozierende	Paul Burger
Zeit	Fr 08:15-10:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Technik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen die Grundstrukturen des Elektrizitätssystems - können gesellschaftswissenschaftliche Zugänge zu dessen Analyse verwenden - kennen Ansätze der Nachhaltigkeitsbewertung von Elektrizitätssystemen.
Inhalt	Elektrizität ist ein Schlüsselfaktor moderner Gesellschaften. ÖV, Kommunikation, Produktion, alltägliche Tätigkeiten wie Waschen oder Staubsaugen # ohne Strom geht in unseren Breitengraden wenig und die Bedeutung der Verfügbarkeit von Strom wird wohl in Zukunft eher zu- denn abnehmen. Die Elektrizität mag dabei ein physikalisches Phänomen sein, das Elektrizitätssystem ist aber eine durch und durch gesellschaftliche Organisation von Energie- und Stoffflüssen. Es beinhaltet Produktion, Verteilung (Netze), Konsumtion, Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Strukturen und Organisationen etc. Die heutige Gestalt des Elektrizitätssystems zeitigt dabei nicht nur substantielle ökologische Probleme (z.B. CO2) und Großrisiken (z.B. KKW), sie entspricht den Strukturen der letzten 50 Jahre. Eine Transformation des heutigen in Richtung eines nachhaltigen Elektrizitätssystems wird entsprechend nicht nur die Produktion und den Verbrauch, sondern auch die das System organisierenden gesellschaftlichen Strukturen und Rahmenbedingungen berücksichtigen müssen. So ist anzunehmen, dass die Nutzung von Wind im Norden und der Sonne im Süden zu einem neuen supranationalen Elektrizitätssystem in Europa führen wird. Wir werden uns zu Beginn mit den Grundzügen des Elektrizitätssystems sowie mit den wesentlichen Linien der gegenwärtigen Diskussionen vertraut machen. Technologische Aspekte (Produktion und Netz) bilden dabei einen nicht weiter thematisierten Hintergrund. Im Vordergrund stehen Transformationsoptionen und -strategien resp. die Möglichkeiten zu deren Analyse (Nachhaltigkeitsbewertung). Dabei werden wir ein besonderes Augenmerk auf gesellschaftliche Strukturen legen (Organisation, Rahmenbedingungen, Macht & Kontrolle, soziale Fragen etc.). Das Seminar wird dabei einem Typus Arbeitsgemeinschaft entsprechen: es geht nicht um Reproduktion oder kritische Darstellung, vielmehr sollen Grundlagen für produktive Analysen bereitgestellt werden.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	schriftliches Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt. ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt.

Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Agglomeration und Ökosysteme' publiziert. Die Studierenden sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben.
 Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich 'Energie und Klimawandel'/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 11 weitestgehend abgeschlossen haben.
 ACHTUNG - für ALLE alle: Wer bereits schon einmal in einem Vorsemester das Seminar 22977 zur nachhaltigen Elektrizitätsversorgung bei Prof. Burger besucht hat, kann dieses Seminar nicht belegen und keine KP mehr dazu erwerben.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link:
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=4145>
 (aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011)
 Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen.
 Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Anrechnung im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Agglomeration und Ökosysteme' publiziert. Die Studierenden sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben.
 Anrechnung im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Wahlbereich 'Energie und Klimawandel'/Bereich Phil.-Hist. publiziert. Studierende, welche die Grundlagen- und Aufbaubereiche Phil.-Hist. zu absolvieren haben, müssen diese bis und mit FS 11 weitestgehend abgeschlossen haben.
 ACHTUNG - für ALLE gilt: Wer bereits schon einmal in einem Vorsemester das Seminar 22977 zur nachhaltigen Elektrizitätsversorgung bei Prof. Burger besucht hat, kann dieses Seminar nicht belegen und keine KP mehr dazu erwerben.

12127-01 Projekt: Sustainability in Ecosystem Research II 3 KP

Dozierende**Christine Alewell**

Andreas Lang

Zeit

Vorbesprechung am 18.05.11, 18:00 Uhr - Exkursion 24129-01 vom 26.09.-01.10.11
 Vorbesprechung Hörsaal 223 Bernoullianum

Beginndatum

19.09.2011

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Institut für Umweltgeowissenschaften

Module

Vertiefungsmodul Umweltgeowissenschaften (Master in Geographie)
 Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften)
 Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10)
 Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
 Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)

Lernziele

Hauptlernziel der Veranstaltung ist das eigenständige Entwickeln eines Forschungsprojektes und das Verfassen eines Forschungsantrages im Format des Schweizerischen Nationalfonds zu Themen, welche Inhalt der 5-tägigen Exkursion nach Wilhelmshaven (Sustainability in Ecosystem Research I) sind.

Inhalt

Im Rahmen dieser kombinierten Veranstaltung (Sustainability in Ecosystem Research I + II) gilt es, ausgewählte Aspekte des globalen Klima- und Landnutzungswandels unter Berücksichtigung von (I) Prozessen, die in den Ökosystemen Nordsee und Nordseeküste stattfinden und (II) den dort vorhandenen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen besser zu verstehen.

In einem eintägigen Seminar werden Übungen durchgeführt, welche die Teilnehmer der Vorlesungsveranstaltung an das formkorrekte Verfassen von Forschungsanträgen heranführen.

Auf Basis der veranstaltungsbegleitenden 5-tägigen Exkursion (24129-01 Sustainability in Ecosystem Research I), welche biologische, bodenkundliche, biogeochemische/ ozeanographische, sowie gesellschaftliche Aspekte behandelt, werden in Gruppenarbeit mögliche Fragestellungen und Projekte zu den verschiedenen Themen ausgearbeitet und in einem vollständigen Forschungsantrag zusammengestellt.

Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit der norddeutschen Küste und dem Wattenmeer als Ökosystem. Thematisch geht es um die natürlichen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.

Literatur

Wird ausgegeben.

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Teilnahme an Exkursion, Seminar mit Gruppenarbeit und Abgabe eines Antragsmanuskripts
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme nur in Kombination mit Sustainability in Ecosystem Research I. Studierende des Masters Geowissenschaften (Modul Umweltgeowissenschaften) sowie des Master für Sustainable Development haben Vorrang.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	In der Vorbesprechung am 18.05.11 danach im Sekretariat Umweltgeowissenschaften
Bemerkungen	Der Termin für das eintägige Seminar wird in der Vorbesprechung festgelegt.

12129-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme(GIS): IDRISI- Meteorologie 2 KP

Dozierende	Eberhard Parlow
Zeit	Blockkurs - Mo 12 - Do 15. September 2011 (ganztags) EDV-Raum 4OG (beschränkte TN-Zahl - max 18 P)
Beginndatum	12.09.2011
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung
Module	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) (Pflicht) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften 07) (Pflicht) Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) (Pflicht) Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
Lernziele	Einführung in das Geographische Informationssystem IDRISI und Einstieg in die digitale Bildverarbeitung
Inhalt	Einführung in speziell rasterorientierte GIS, Datentechnische Grundlagen Umgang mit den wichtigsten Programm-Modulen. Erarbeitung einfacher Fragestellungen mit IDRISI
Literatur	Saurer, H. & F.J. Behr (1997): Geographische Informationssysteme. Eine Einführung. – wissenschaftliche buchgesellschaft, Darmstadt Dikau, R. & H. Saurer (eds.) (1999): GIS for Earth Surface Systems - Analysis and Modelling of the Natural Environment – Borntraeger Berlin, Stuttgart Kappas, M. (2001): Geographische Informationssysteme. Das Geographische Seminar, Westermann, 240 S.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nur nach dem Besuch von VL+Ü 14529, Einführung in Geoinformatik Nebst belegen ist anmelden per e-mail - mcrlab-geogra@unibas.ch - oder einschreiben auf TN-Liste im Foyer vom Geographie Gebäude 5 OG, erforderlich. TN werden über ihre Teilnahme über EVA benachrichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	belegen und TN Voraussetzung beachten: sowie www.mcr.unibas.ch/ Lehre

24129-01 Exkursion: Sustainability in Ecosystem Research I 2 KP

Dozierende	Christine Alewell Andreas Lang
-------------------	--

Zeit	Vorbesprechung 18.05.11, 18:00 Uhr Hörsaal 223 Bernoullianum - Exkursion vom 26.09-01.10.11
Beginndatum	19.09.2011
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften
Module	Vertiefungsmodul Umweltgeowissenschaften (Master in Geographie) Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
Lernziele	Erwerb des Verständnisses ausgewählter Aspekte des globalen Klima- und Landnutzungswandels unter Berücksichtigung von (I) Prozessen, die in den Ökosystemen Nordsee und Nordseeküste stattfinden und (II) den dort vorhandenen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.
Inhalt	Die 5-tägige Exkursion beinhaltet ein vielfältiges Programm, welches biologische, bodenkundliche, biogeochemische/ozeanographische, sowie gesellschaftliche Aspekte behandelt (geplant sind u.a. Führungen durch das Senckenberginstitut und das Institut für Historische Küstenforschung, eine Wattwanderung sowie Bestimmungsübungen zum Leben im Watt etc.). Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit der norddeutschen Küste und dem Wattenmeer als Ökosystem. Thematisch geht es um die natürlichen Ressourcen und ihre Beeinflussung durch den Menschen.
Literatur	Wird ausgegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Aktive Teilnahme.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Exkursion für Fortgeschrittene. Studierende des Masters Geowissenschaften (Modul Umweltgeowissenschaften) sowie des Master für Sustainable Development haben Vorrang. Ebenfalls geniessen Studenten Priorität, welche an der Veranstaltung "Sustainable Development in Ecosystem Research II" teilnehmen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	In der Vorbesprechung am 18.05.11 danach im Sekretariat Umweltgeowissenschaften

Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen

28694-01 Praktikum: Eigenständiges Forschen

2 KP

Dozierende	Patricia Holm
Zeit	nach Vereinbarung Vesalianum
Beginndatum	19.09.2011
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Das Praktikum dient dem Erlernen von - Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, die in aquatischer Ökologie nötig sind - Methoden zur Durchführung von Labor- und Feldexperimenten
Literatur	Angaben erhalten die Studierenden im Praktikum.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Laborprotokolls.

Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden nur MSD-Studierende zugelassen, die Ihre Masterarbeit im Bereich Naturwissenschaften planen. Studierende im MSD 2005 haben das Pflichtmodul Phil.-Nat. weitestgehend im FS 11 oder früher abgeschlossen. Die Studierenden im MSD 2010 sollten weitestgehend die Grundlagen- und Aufbaubereiche abgeschlossen haben, und erste Ideen für die Masterarbeit haben.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Direkt bei Prof. Dr. Patricia Holm. Belegen bleibt für den Erwerb des KP zwingend!

10161-01 + Vorlesung: Wachstum und Entwicklung

6 KP

Dozierende	Alexander Perruchoud Christoph Sax
Zeit	Mo 18:15-20:00 Vesalianum, Grosser Hörsaal (EO.16) Fr 08:15-10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Wirtschaftstheorie
Module	Modul Volkswirtschaftslehre II (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Volkswirtschaftslehre III (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) III (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften 09) Modul Economics (ECON) II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften 09) Weitere Lehrveranstaltungen BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften ab HS 2009) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Inhalt	Weshalb sind manche Länder so arm und andere so reich? Weshalb wachsen manche Länder schnell, während andere stagnieren oder schrumpfen? Woher kommt das Wirtschaftswachstum überhaupt? Zwar hat die Volkswirtschaftslehre auf diese zentralen Fragen bisher keine abschliessende Erklärung gefunden, es wurden aber viele Ideen entwickelt, mit denen wir uns in dieser Veranstaltung vertraut machen wollen. Neben diesem inhaltlichen Beitrag vermittelt die Vorlesung den Studierenden auch methodisch ein gutes Rüstzeug für tiefergehende Studien. Wir befassen uns erstens mit dem Wachstumsmodell von Solow und seinen Erweiterungen, um den grundlegenden Wachstumsprozess zu verstehen; wir untersuchen zweitens die Zusammenhänge zwischen Wirtschafts-, Technologie- und Bevölkerungswachstum und befassen uns schliesslich mit den fundamentalen Ursachen unterschiedlicher Wirtschaftsentwicklung.
Literatur	Lehrbuch: David Weil, "Economic Growth", 2nd edition, Addison-Wesley
Weblink	http://wwwz.unibas.ch/finanzmarkttheorie-finance/lehre/abteilung/finance/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 19.01.12, 12:15- 14:00. KH HS 102: A-G; Bernoullianum: H-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://wwwz.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die folgenden Veranstaltungen müssen vorgängig belegt worden sein: 10134 VWL 3: Mikroökonomie (Intermediate Micro) 10184 VWL 4: Makroökonomie (Intermediate Macro) 23346 Statistik
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen

= Anmeldung zur Prüfung.

25635-01 + Vorlesung mit Übungen: Environmental Systems: Determining factors of renewable and non2 KP
renewable energy flows 2010-2050

Dozierende	Rudolf Rechsteiner
Zeit	8 halbtägiger Blockkurs jeweils Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr##28.10.11##04.11.11##11.11.11##18.11.11##02.12.11##10.12.11 (Achtung: Bernoullianum, Hörsaal 223
Beginndatum	28.10.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Umweltgeowissenschaften
Module	Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	# Sie kennen die konstitutiven Unterschiede von erneuerbaren und nichterneuerbaren Energien hinsichtlich Umweltprofil, Verfügbarkeiten, Finanzierung und Risiken # Sie kennen die Handlungsspielräume zur Deckung des Energiebedarfs von Industrie- und Schwellenländern sowie die technischen, wirtschaftlichen, geopolitischen Motive für eine Umstellung auf erneuerbare Energien # Sie kennen die Hindernisse auf dem Weg zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien und die marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Instrumente zu deren Überwindung.
Inhalt	Wir untersuchen die Bestimmungsfaktoren für den Energiemix 2010-2050: # Potentiale der erneuerbaren Energien und ihre Nutzungskosten # Erschöpfungsraten und Restriktionen der nichterneuerbaren Energien # Technische Entwicklung , Lernkurven und Bedarf an technischen und institutionellen Infrastrukturen # Politisches Instrumentarium für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien Der Blockkurs erstreckt sich über acht Halbtage und beinhaltet neben einer Vorlesung von ca. 1,5-2 Stunden viel interaktives Lernen und Diskussion (inkl. Gruppenarbeiten und Kommunikationstraining)
Literatur	Literaturliste Stand und Entwicklung der erneuerbaren Energien weltweit - REN21 Renewables 2011: GLOBAL STATUS REPORT - UNEP: Global Trends in Renewable Energy Investments 2011 - Renewable Energy World: Market Status 2011-2012 (subscription - gratis - erforderlich) Machbarkeitsstudien Vollversorgung mit erneuerbaren Energien - technische Analysen global, kontinental oder für einzelne Länder wind, water, and solar power, Part I: Technologies, energy resources, quantities and areas of infrastructure, and materials, Energy Policy 39 (2011) 1154#1169 - Mark Z. Jacobson, Mark A. Delucchi: Providing all global energy with wind, water, and solar power, Part II: Reliability, system and transmission costs, and policies, Energy Policy 39 (2011) 1170#1190 - Mark Z. Jacobson, Mark A. Delucchi A Path To Sustainable Energy By 2030, Scientific American Nov. 2009, p. 58 - Deutscher Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU): Wege zur 100% erneuerbaren Stromversorgung, Gutachten Februar 2011 - European Renewable Energy Council: Re-think 2050: A 100% Renewable Energy Vision for the European Union Schweiz: Infrac/WWF: Stromeffizienz und erneuerbare Energien # wirtschaftliche Alternative zu Grosskraftwerken (2010) - Rudolf Rechsteiner/ SP Schweiz: Schweiz erneuerbar! Unterwegs zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien - WWF: the energy report: 100% renewable energy by 2050 - Ökoinstitut / Prognos: Modell Deutschland Klimaschutz bis 2050: Vom Ziel her denken - PricewaterhouseCoopers: 100% renewable electricity # A roadmap to 2050 for Europe and North Africa - ECF European Climate Foundation: ROADMAP 2050 A practical guide to a prosperous, low-carbon Europe - Dipl.-Phys. Gregor Czisch (ISET) Global Renewable Energy Potential - Approaches to its Use # speech held in Magdeburg Germany, September 2001

- Gregor Czisch: Szenarien zur zukünftigen Stromversorgung
- # Kostenoptimierte Variationen zur Versorgung Europas und seiner Nachbarn mit Strom aus erneuerbaren Energien, Diss. Kassel 2005
- Energiestatistiken
- BP Statistical Review of World Energy (div. Jahrgänge)
- Schweizerische Elektrizitätsstatistik
- Schweizerische Gesamtenergiestatistik
- BMU: Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland
- Fossile Energien
- Mikael Höök, Robert Hirsch, Kjell Aleklett: Giant oil field decline rates and their influence on world oil production, Energy Policy, Volume 37, Issue 6, June 2009, Pages 2262-2272
- Colin Campbell: The Coming Oil Crisis (1997); Colin J. Campbell and Jean H. Laherrère: The End of Cheap Oil, Scientific American March 1998
- Art Berman et al.: U.S. Shale Gas: Less Abundance, Higher Cost
- Jörg Schindler, Dr. Werner Zittel: Crude Oil # The Supply Outlook, Revised Edition February 2008
- Werner Zittel: Energy Watch Group , COAL: RESOURCES AND FUTURE PRODUCTION, Atomenergie
- Rudolf Rechsteiner: Die ökonomischen Denkfehler der Atomlobby (2008)
- Mycle Schneider, Antony Froggatt, Steve Thomas: THE WORLD NUCLEAR INDUSTRY STATUS REPORT 2010#2011, Nuclear Power in a Post-Fukushima World, Hrsg. Worldwatch Institute, Washington, D.C., U.S.A.
- AMORY B. LOVINS AND IMRAN SHEIKH: The Nuclear Illusion, Ambio Nov 08 preprint, dr 18, 27 May 2008
- Wolfgang Irrek, Kaspar Müller, Dörte Fouquet, Antony Patrick Froggatt: Comparison of different decommissioning funds methodologies for nuclear installations, Final Report on behalf of the European Commission Directorate-General Energy and Transport, H2, Wuppertal/Brussels 2007
- Peter Kaatsch, Claudia Spix, Sven Schmiedel, Renate Schulze-Rath, Andreas Mergenthaler und Maria Blettner, Epidemiologische Studie zu Kinderkrebs in der Umgebung von Kernkraftwerken (KiKK-Studie), 2007, Herausgeber: Bundesamt für Strahlenschutz, Deutschland /
- Gerhard Bläske: Die Kosten von Frankreichs Atomstrom, Neue Zürcher Zeitung 14.7.2011
- Benjamin K. Sovacool: Valuing the greenhouse gas emissions from nuclear power: A critical survey, Energy Policy 36 (2008) 2940# 2953
- Werner Zittel: Energy Watch Group, Uranium Resources and Nuclear Energy
- Prognos AG: Renaissance der Kernenergie? (2009)
- Janette D. Sherman-Nevinger (editor): «Chernobyl. Consequences of the catastrophe for people and the environment», Annals of the New York Academy Of science, Volume 1181.
- Energieeffizienz
- SAFE: Stromverbrauch 2035 / 2050
- SAFE: Effizienz elektrische Energie in der Schweiz: Konzept und Potential, Kurzbericht im Auftrag des BFE (2011)
- Solarenergie
- Bank Sarasin: Solarwirtschaft # unterwegs in neue Dimensionen; Technologien, Märkte und Industrien im Vergleich November 2010
- European Commission Joint research Centre/ Arnulf Jäger-Waldau: PV STATUS REPORT 2010
- IEA PVPS, Potential for Building-Integrated Photovoltaics, 2002, Report IEA-PVPS T7-4
- Heinrich Häberlin: Langzeiterfahrungen mit zwei hochalpinen Photovoltaikanlagen, 20. Symposium Photovoltaische Sonnenenergie Staffelstein 2005
- Wärmeerkraftkopplung
- Hanspeter Eicher Energieeffizienz/Erneuerbare Energien im Gebäudebereich, Präsentation 21. März 2011 sowie: Hanspeter Eicher: Wärmeerkraftkopplung, Bedeutung, Technik, Einsatzbereiche, CH-Potenziale, GVM Tagung WKK 3. Februar 2011
- Biomasse
- Bundesamt für Energie: Potentiale zur energetischen Nutzung von Biomasse in der Schweiz, Bern 2004
- Wasserkraft
- Energieperspektiven 2050 - Abschätzung des Ausbaupotenzials der Wasserkraftnutzung unter neuen Rahmenbedingungen
- Bundesamt für Energie: Ausbaupotential der Wasserkraft, Bern November 2004
- Windenergie Lawrence Berkeley National Laboratory June 2011, Report Summary

- Ryan Wiser and Mark Bolinger: 2010 Wind Technologies Market Report, Lawrence Berkeley National Laboratory June 2011, Report
- EWEA: Pure Power, Wind energy targets for 2020 and 2030, A report by the European Wind Energy Association - 2011 update
- European Environmental Agency: Europe's onshore and offshore wind energy potential, an assessment of environmental and economic constraints. EEA Technical report 6/2009, Copenhagen 2009
- Xi Lua, Michael B. Mc Elroy, and Juha Kiviluomac: Global potential for wind-generated electricity, Proceedings of the National Academy of Sciences, Vol. 106, No. 27. (7 July 2009), PNAS pp. 10933-10938.
- Peter K. Endres: Energy return on investment (EROI) for wind energy
- Can Germany's North Sea Winds Blow Away Nuclear?
- Rudolf Rechsteiner : Wind Power in Context # A clean Revolution in the Energy Sector, edited by the Energy Watch Group, London Dec. 2008
Preisbildung auf dem Strommarkt und merit order Effekt
- Frank Sensfuß, Mario Ragwitz: Analyse des Preiseffektes der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien auf die Börsenpreise im deutschen Stromhandel
- Bode, Sven: On the impact of renewable energy support schemes on power prices, HWWI Research Paper 4-7, Hamburg 2006
Netze und Netzintegration
- Bundesamt für Energie: Energiestrategie 2050
- Bundesamt für Energie: Kurzbericht Netze (2011)
- Bundesamt für Energie: Zwischenbericht der Strategieguppe Netze und Versorgungssicherheit (SG NVS) zu Handen des UVEK verabschiedet durch die SG NVS am 6. Juni 2011
- Development of regional and Pan-European guidelines for more efficient integration of renewable energy into future infrastructure #SUSPLAN#
- EWEA: EU Countries agree to build common offshore electricity grid, 3.12.2010
Lernkurven
- Hans Larsen and Leif Sønderberg Petersen: Non-fossil energy technologies in 2050 and beyond, Risø Energy Report 9Risø-R-1729(EN) November 2010
- Martha Lutz-Steiner: Mass market in sight - Costs and Benefits of Building Integrated Photovoltaics (BIPV) von Energy Forum on Solar Building Skins (2011)
- Patrick Hearps Dylan McConnell Renewable Energy Technology Cost Review Melbourne Energy Institute Technical Paper Series March 2011,
Umweltpolitik
- Umwelt Schweiz 2011
- Bundesamt für Energie, Sektion Energiepolitik: Schlussbericht AG Stromeffizienz (V. 2.2, 01.03.2011)
Magazin «umwelt» 2/2011 - Grüne Wirtschaft
- Wirtschaftliche Dimensionen der Umweltpolitik. Schriftenreihe Umwelt Nr. 385
Ökonomie
- Klimapolitik der Schweiz nach 2012: Mit revidiertem CO2-Gesetz in die Zeit nach Kyoto
- Emissionshandel
- www.unbas.ch/environment
- Lehrveranst.-begleitend
- Pass / Fail
- keine Wiederholungsprüfung
- Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
- Aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie Kompetenznachweis (30 Minuten, schriftl.) Prüfung am 23. Dezember 2011.
- beliebig wiederholbar
- Online-Angebot fakultativ
- Deutsch

Weblink**Leistungsüberprüfung****Skala****Wiederholungsprüfung****An-/Abmeldung****Hinweise zur Leistungsüberprüfung****Wiederholtes Belegen****Präsenz/E-Learning****Unterrichtssprache**

18680-01 Seminar: Gesellschaftstheorie in der Nachhaltigkeitsforschung

3 KP

Dozierende**Zeit****Beginndatum****Intervall****Angebotsmuster****Anbietende Organisationseinheit****Module****Bianca Bärlocher**

Mi 10:15-12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)

21.09.2011

wöchentlich

unregelmässig

Programm Nachhaltigkeitsforschung

Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10)



	Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen gesellschaftswissenschaftliche Theorieansätze, die das integrative Prinzip der Nachhaltigkeit bedienen, indem eine Brücke zwischen Natur und Gesellschaft geschlagen wird; - können sich mit den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Ansätzen kritisch im Hinblick auf das Leitbild nachhaltiger Entwicklung auseinander setzen; - erarbeiten ein eigenes Fallbeispiel mit Hilfe eines der vorgestellten Konzepte.
Inhalt	Die Leitidee nachhaltiger Entwicklung ist nicht nur Gegenstand von Politik und Wirtschaft, sondern auch der Wissenschaft. Vor dem Hintergrund der Entstehung einer sustainability science, sind in diesem neu entstehenden Forschungsfeld Ansätze aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen gefordert, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Forschungsfeld der Nachhaltigkeit verbessern. Neben Inter- und Transdisziplinarität sind integrative Analysen und Handlungsanleitungen besondere Kriterien dieses Forschungsfeldes. Besonders im Hinblick auf Handlungsoptionen- und Orientierungen im verankerten Leitbild stehen die Gesellschaftswissenschaften vor der grossen Herausforderung das integrative Prinzip der Nachhaltigkeit, nämlich die Verschränkung von Natur und Gesellschaft, handlungstheoretisch aufzunehmen. Im Seminar 'Gesellschaftstheorie und Nachhaltigkeit' wird es nicht ausschliesslich um klassisch sozial- und gesellschaftstheoretische Ansätze gehen, sondern um Ansätze, die genau die Verbindung von Gesellschaft und Natur auf verschiedenen Ebene zu konzeptualisieren versuchen. Inwiefern solche integrativen Konzepte in den Gesellschaftswissenschaften zur Nachhaltigkeitsforschung beitragen, wird der wesentliche Diskussionspunkt des Seminars sein.
Literatur	Literaturangaben werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Essay (15 000 Zeichen) basierend auf der Gruppenarbeit der letzten zwei Sitzungen
Wiederholtes Belegen	einmal wiederholen
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende sowie Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt. Wer bereits früher ein Seminar mit derselben Vorlesungsnummer (18680: Natur und Gesellschaften) oder eine inhaltlich ähnlich gelagerte Lehrveranstaltung besucht hat, kann dieses Seminar nicht noch einmal besuchen, eine wiederholte Belegung mit Erwerb von KP ist NICHT möglich. ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme siehe unter Bemerkungen!!!! Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1297 (aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Anrechnung des Seminars im MSD 2005: Dieses Seminar ist für das Wahlmodul 'Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen' publiziert. Studierende, sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. weitestgehend abgeschlossen haben. Anrechnung des Seminars im MSD 2010: Dieses Seminar ist im Kernbereich Phil.-Hist. publiziert und setzt daher die Mastervertiefung Phil.-Hist. voraus. Für alle: Wer bereits früher ein Seminar mit derselben Vorlesungsnummer (18680: Natur und Gesellschaften) oder eine inhaltlich ähnlich gelagerte Lehrveranstaltung besucht hat, kann dieses Seminar nicht noch einmal besuchen, eine wiederholte Belegung mit Erwerb von KP ist NICHT möglich.

Zeit	nach Ankündigung Angaben zu Veranstaltungsdaten und -zeiten siehe unter Bemerkungen Seminarraum 02.02; Vesalianum, 2. Stock
Beginndatum	08.10.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Studierenden kennen: -#Planungsstrategien und experimentelle Designs -#Vorgehensweisen bei der Durchführung von Studien -#Auswertungsmöglichkeiten und Interpretation der gewonnenen Daten im Rahmen ökotoxikologischer Studien
Inhalt	Die Teilnehmenden erarbeiten sich anhand eigener Referate zu verschiedenen Themenbereichen die üblichen Standardmethoden innerhalb der Ökotoxikologie. Durch die Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern wird eine grundlegende Kenntnis darüber erlangt, wie Untersuchungen in der Ökotoxikologie geplant, durchgeführt und interpretiert werden.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mdl. Referat und schriftliches Essay
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Inhaltliche Voraussetzungen: Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse insbesondere in Biologie und Chemie Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt auf max. 15 Personen. ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1296 (aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Daten: 08.10.2011, gz Tag; Fr 04.11.11 Nm; Sa 05.11.gz Tag; Fr 18.11.Nm; Sa 19.11. gz Tag; Beginn Fr jeweils um 13h; Sa jeweils um 9.15h. Änderungen vorbehalten.

Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit

28389-01 Seminar: Nachhaltige Organisationsentwicklung in NPO

3 KP

Dozierende	Claus-Heinrich Daub
Zeit	Mo 10:15-12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 208
Beginndatum	19.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Soziologie
Module	Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10)

	<p>Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Culture and Society (MSG - African Studies)</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die aktuellen Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen im Kontext des Diskurses um nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Management, - sind in der Lage, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen und Konflikte zu entwickeln, die sich NPO bei ihrer Auseinandersetzung mit der Thematik organisationaler Nachhaltigkeit präsentieren, - haben ihr Wissen über methodische Vorgehensweisen bei praxisorientierten Forschungsprojekten vertieft und ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit in einem Forschungsteam erprobt.
Inhalt	<p>Das Konzept der nachhaltigen Organisationsentwicklung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Kern beschreibt es diejenigen Anpassungsprozesse, die Organisationen leisten müssen, um ihre Legitimation in einer sich verändernden institutionellen Umwelt auch künftig sichern zu können. Während sich einige dieser Anpassungen aufgrund organisationskultureller Werte, Normen und Handlungsmuster vergleichsweise friktionsfrei realisieren lassen, kommt es bei anderen zu Konflikten. Im Nonprofit-Bereich birgt insbesondere der Umstand Konfliktpotenzial, dass Organisationen auch bei Aufbau und Umsetzung eines #nachhaltigen# Managementmodells gewisse rationalisierte Strukturelemente und Praktiken des Managements adaptieren müssen, um Legitimität zu erlangen und ihren Ressourcenfluss sicherzustellen. In der Veranstaltung soll mit Hilfe praxisorientierter studentischer Forschungsprojekte der Frage nachgegangen werden, welche Erfahrungen NPO hierbei gemacht haben. Dabei werden auch Erkenntnisse aus einem aktuellen Forschungsprojekt zur Entwicklung eines nachhaltigen Managementsystems für NPO reflektiert.</p>
Literatur	<p>Dunphy, D., Griffith, A., and Benn, S. (2007), Organizational Change for Corporate Sustainability: A guide for leaders and change agents of the future, 2nd ed., Oxon: Routledge. Russo, M. V. (2008), Environmental Management: Readings and Cases, 2nd Edition, Thousand Oaks: Sage. Walgenbach, Peter (2006), Neoinstitutionalistische Ansätze in der Organisationstheorie, in: Kieser, A. und Ebers, M., Hg., Organisationstheorien, 6. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer, S. 353-401.</p>
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Durchführung eines empirischen Projekts in einer kleinen Forschungsgruppe und schriftliche Zusammenfassung sowie Präsentation der Ergebnisse
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Veranstaltung eignet sich primär für fortgeschrittene Bachelor- sowie Masterstudierende. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Die Studierenden werden gebeten, sich direkt beim Dozenten per E-Mail anzumelden (c.daub@ifsm.ch), damit sie auf die Teilnehmendenliste aufgenommen werden können. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

11911-01 Vorlesung: Ecology of Infectious disease at the Human-Animal interface

2 KP

Dozierende	Jakob Zinsstag
Zeit	Di 08:15-10:00 TAKES PLACE AT KUG, HERBERGSGASSE 7 IN BASEL##This lecture is part of the international graduate school north-south IGS and the SNF
Beginndatum	20.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Module	Masterprogramm Epidemiologie (Master in Epidemiologie) Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Masterprogramm Infektionsbiologie / Epidemiologie (Master in Infektionsbiol./Epidemiologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in

Inhalt	Sustainable Development 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies) Environmental effects on the risk of infectious disease are not new. Micro- and Macro Parasites share many fundamental properties with humans and animals. Hence an ecological perspective is appropriate for the understanding and control of infectious diseases. Ecological thinking recognizes the importance of fundamental physical, chemical and biological processes affect the survival and reproduction all living organisms. These include evolutionary, social, economic and political processes. Theoretical lectures and peer group work are interlinked with presentations from the ongoing research projects on avian influenza, rabies, bovine tuberculosis, brucellosis and anthrax of the human and animal health research group at the Swiss Tropical Institute.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Seminararbeit
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

10628-01 + Vorlesung: Gesundheitspolitik: Gesundheitssysteme zwischen Plan und Markt 3 KP

Dozierende	Jürg H. Sommer
Zeit	Mo 12:15-14:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Seminarraum S15 HG31
Beginndatum	19.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Gesundheitsökonomie und Sozialpolitik
Module	Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul Markets and Public Policy (Master in Wirtschaftswissenschaften 08)
Inhalt	In der Vorlesung "Gesundheitsökonomie- und politik" lernen die Studierenden die ökonomischen Besonderheiten des Gutes "Gesundheit" kennen und befassen sich mit der Entwicklung ökonomischer Verhaltensmodelle für die Akteure im Gesundheitswesen. Sie diskutieren und analysieren Ziele und Zielkonflikte im Gesundheitswesen sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlich konzipierter Gesundheitssysteme in Theorie und Praxis anhand konkreter Beispiele.
Literatur	Gesundheitssysteme zwischen Plan und Markt (Jürg H. Sommer 1999) Health Economics & Policy (James W. Henderson, 3rd Edition, 2005)
Weblink	http://www.unibas.ch/gesundheitsoekonomie-und-sozialpolitik/lehre/abteilung/gs/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 19.12.11, 12:15 - 13:45. WWZ S13: A-MAI; WWZ S15: MAT-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/ . Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal!
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften. Studierende aus anderen Fachrichtungen sind ebenfalls willkommen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

10639-01 Vorlesung: Konsumentenverhalten

3 KP

Dozierende	Andrea Gröppel-Klein
Zeit	Die Veranstaltung findet vom 1. bis 2. sowie 5. bis 7. September 2011, jeweils 09.15-12.00 und 13.45-16.00 Uhr im Auditorium, WWZ st
Beginndatum	01.09.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Marketing und Unternehmensführung
Module	Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul Marketing and Strategic Management (Master in Wirtschaftswissenschaften 08)
Lernziele	Die Blockvorlesung widmet sich in erster Linie der Frage, wie Kenntnisse über die grundlegenden Prozesse des Konsumentenverhaltens das Marketing einer Unternehmung verbessern können. Die Studierenden sollen Einblicke in verschiedene Forschungsperspektiven, die affektiven und kognitiven Prozesse der Konsumenten und Mensch-Umweltinteraktionen sowie deren Messkonzepte erhalten und erkennen, welche Schlussfolgerungen für die Kommunikationspolitik, die Markenführung und die Point-of-Sale Gestaltung zu ziehen sind.
Inhalt	Der Begriff "Konsumentenverhalten" kann eng oder weit ausgelegt werden. Unter Konsumentenverhalten im engeren Sinne versteht man das beobachtbare "äußere" und das nicht beobachtbare "innere" Verhalten von Menschen beim Kauf und Konsum wirtschaftlicher Güter. Im weiteren Sinne versteht man unter Konsumentenverhalten das Verhalten der Endverbraucher von materiellen und immateriellen Gütern in einer Gesellschaft, also auch das Verhalten von Wählern, Museumsbesuchern oder Patienten. In der Vorlesung werden die unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven im Lauf der Zeit angesprochen, die weiteren Ausführungen in der Vorlesung betreffen jedoch vor allem das Konsumentenverhalten in Bezug auf wirtschaftliche Güter. Die interdisziplinäre Veranstaltung "Konsumentenverhalten" gliedert sich grob in zwei Teile, wobei der erste Teil ca. Zweidrittel der Unterrichtszeit einnehmen wird. Der erste Teil beschäftigt sich vor allem mit den psychischen Prozessen des Konsumenten, also mit allen aktivierenden und kognitiven Vorgängen, die sich im Inneren des Individuums abspielen und für das Konsumgütermarketing eine Rolle spielen. Erkenntnisse der Psychologie sowie der Neurowissenschaften fließen ein. Der zweite Teil befasst sich vor allem mit den Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens und geht also der Frage nach, wie die physische (z.B. Ladenumwelten), die nähere und weitere soziale Umwelt (z.B. Bezugsgruppen, Kulturzugehörigkeit) und die Medien das Verhalten beeinflussen. Hier werden vor allem Theorien der Sozialpsychologie und Soziologie genutzt.
Literatur	Kroeber-Riel, W.; P. Weinberg und A. Gröppel-Klein (2009): Konsumentenverhalten, 9. Auflage (komplett überarbeitet), München 2009.
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/marketing-und-unternehmensfuehrung/lehre/master/abteilung/marketing/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	An- und Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 25.10.11, 16:00 - 18:00. Die Prüfung findet für A-Z im WWZ statt.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Verbindliche Anmeldung per email an Meike Strasser (meike.strasser@unibas.ch) bis spätestens 2. September 2011 18 Uhr. Danach ist keine An- oder Abmeldung mehr möglich!
Bemerkungen	Die genauen Termine und Zeiten sind: Donnerstag, 1. September 2011 Freitag, 2. September 2011 Montag, 5. September 2011 Dienstag, 6. September 2011 Mittwoch, 7. September 2011 (nur vormittags) jeweils von 09.15-12.00 und 13.45-16.00 Uhr im Auditorium, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

11910-01 Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health 2 KP

Dozierende	Marcel Tanner
Zeit	Mo 17:15-18:00 TAKES PLACE AT SOCINSTRASSE 57, HOERSAAL 1, SWISS TPH PROGRAMME PLEASE SEE WWW.SWISSTPH.CH##MASTER STUDENTS IN INFECTION BIOLOGY OR EPIDEMIOLOGY CAN ONLY ATTEND IN THE THIRD SEMESTER
Beginndatum	19.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Semester
Anbietende Organisationseinheit	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
Module	Masterprogramm Epidemiologie (Master in Epidemiologie) Masterprogramm Infektionsbiologie (Master in Infektionsbiologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Englisch

28392-01 + Seminar: Natur-, Landschafts- und Umweltschutz 1 KP

Dozierende	Bruno Baur Peter Nagel
Zeit	Mo 12:30-13:30 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
Beginndatum	26.09.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	einmalig
Anbietende Organisationseinheit	NLU Biogeographie
Module	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften 07) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
Inhalt	In dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung werden von auswärtigen Fachpersonen verschiedene Aspekte des Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes präsentiert und diskutiert. 26. Sept. 2011 Prof. Dr. Owen Petchey / Institute of Evolutionary Biology and Environmental Studies, University of Zürich Environmental Change and Extinction: Lessons from Model Communities 10. Okt. 2011 Dr. Axel Hochkirch / Universität D - Trier, Biogeographie Dispersal, Populationsgenetik und der Einfluss des Klimawandels auf die genetische Diversität von Tierarten 07. Nov. 2011 Dr. Peter Wattendorf / Albert-Ludwigs-Universität, D - Freiburg, Institut für Landespflege Der Bodenwasserhaushalt in Schutzgebieten in Baden-Württemberg unter dem Einfluss des Klimawandels 14. Nov. 2011 Dr. Jessica Purcell / University of Lausanne Geographic Patterns in the Distribution of Social Systems in Terrestrial Arthropods 21. Nov. 2011

Dr. Andreas Rigling & Linda Feichtiger / WSL, Birmensdorf
 Drought Impact on dry inner-alpine Forests - Historical Water Channels as long-term
 Field Experiments
 28. Nov. 2011
 PD Dr. Reinhard Gerecke / Universität D - Tübingen
 Quellen und Milben - Aspekte einer interessan-ten Beziehung
 05. Dez. 2011
 Dr. Ueli Rehsteiner / Bündner Naturmuseum, Chur
 Von der Feldstudie zur Artenförderung: Fallbeispiel Rotkopfwürger
 12. Dez. 2011
 Martin Holland / Heart of Borneo Project
 Sharing the Discovery: Science and Communication in the 21st Century
 19. Dez. 2011
 Prof. Dr. Christian Simon / Historisches Seminar, Universität Basel
 Naturwissen im Zeichen der #Entwicklung# - Die Vettern Sarasin als
 Forschungsreisende, Sammler und Wissenschaftsorganisatoren in Berlin und Basel,
 1880 - 1940

Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,5
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Benotet. Der Erwerb des KP erfordert die regelmässige Teilnahme (mindestens sieben der neun Vorträge) und die Anfertigung eines 1-seitigen Protokolls (nicht länger) einer der Sitzungen durch die Studierenden bis jeweiligen Folgesitzung, unter Angabe von Name und Mail-Anschrift ans Sekretariat NLU-Biogeographie (auch per Mail möglich); bitte in die Liste am Aushang NLU-Gebäude eintragen.
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOuA.
Bemerkungen	Sprache: teilw. englisch

20713-01 Seminar: Interventionen zur Förderung nachhaltigkeitsorientierten Verhaltens: Grundlagen, Ansätze und Wirkungsweisen 3 KP

Dozierende	Susanne Bruppacher
Zeit	Blockkurs: Details zu den Veranstaltungsdaten und -zeiten siehe unter Bemerkungen Vesalianum, 2. Stock, Seminarraum 02.02
Beginndatum	08.09.2011
Intervall	unregelmässig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
Module	Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development 10) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Die Studierenden - kennen Interventionsansätze zur Beeinflussung von Verhalten und deren sozialwissenschaftliche Grundlagen; Interventionsbeispiele den theoretischen Grundlagen zuordnen und ihre Wirkungsweise theoretisch gestützt erklären; - können die Eignung von Interventionsansätzen für verschiedenartige zu verändernde Verhaltensweisen (z.B. Gewohnheiten in den Bereichen Energie, Mobilität und Gesundheit; Investitionsverhalten beim Hausbau) theoriegestützt diskutieren; - können die Eignung von Interventionsansätzen in Abhängigkeit von der Zielgruppe theoriegestützt diskutieren; - können die Chancen und Grenzen von Interventionen zur Veränderung von Rahmenbedingungen theoriegestützt diskutieren (Anstossen selbstverstärkender Prozesse, Auswahl von zu verändernden Verhaltensweisen/Entscheiden mit langfristiger Wirkung).
Inhalt	Grundlage und Orientierungsmuster für das Seminar bildet die Typologie umweltpolitischer Instrumente von Kaufmann-Hayoz et al. (2001). Die Eignung eines Interventionsansatzes, eines bestimmten Instruments oder einer Kombination von Instrumenten, hängt dabei unter anderem ab - von der Art des zu verändernden Verhaltens (d.h. ob es sich z.B. um die andauernde Veränderung von Gewohnheiten handelt, um Investitionen oder um politische

Akzeptanz von Massnahmen etc.);
 - von der Zielgruppe (Lebensstilgruppe z.B.);
 - von den Rahmenbedingungen (Handlungsspielräume).

Anhand von verschiedenen Beispielen aus den Bereichen Energie, Mobilität und Gesundheit, lernen die Studierenden verschiedene Interventionsansätze zur Förderung nachhaltigkeitsorientierten Verhaltens kennen, und wie ihre Wirkungsweise bei der Zielgruppe theoriegestützt erklärt werden kann. Der Schwerpunkt der behandelten Interventionsansätze sowie deren theoretischen Grundlagen liegt bei den so genannten Kommunikations- und Diffusionsinstrumenten, sowie deren Wirkung, wenn sie mit anderen Instrumenten, wie Geboten und Verboten oder marktwirtschaftlichen Instrumenten kombiniert werden.

Literatur

Einstiegsliteratur:

Kaufmann-Hayoz, R. et al. (2001). Typology of Tools for Building Sustainability Strategies. In: Kaufmann-Hayoz, R. & Gutscher, H. (Ed.): Changing Things , Moving People. Strategies for Promoting 33-107.

Flury-Kleubler, P. & Gutscher, H. (2001). Psychological Principles of Inducing Behavior Change. In: Kaufmann-Hayoz, R. & Gutscher, H. (Ed.): Changing Things # Moving People. Strategies for Promoting Sustainable Development at the Local Level. Basel: Birkhäuser, pp. 109-129.

Bruppacher, S. (2008). Wie und warum eignen wir uns einen nachhaltigen Lebensstil an? Umweltrelevantes Handeln in Privathaushalten und dessen Veränderung. Wissenschaft & Umwelt Interdisziplinär, 11, pp. 216-223.

Die zu bearbeitenden Texte werden in einem Ordner im Semesterapparat bereitgestellt.

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung

keine Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Referat und Bericht/Protokoll.

Wiederholtes Belegen

keine Wiederholung

Präsenz/E-Learning

Online-Angebot obligatorisch

Unterrichtssprache

Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen: Es werden Grundkenntnisse in Umweltpsychologie vorausgesetzt, wie sie im Kolloquium "Umweltpsychologie" vermittelt werden.

Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt.

ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link:
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1323>

(aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 21. August 2011)

Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Blockkurs: Do 08.09./Sa 12.11.11 und Do/Fr 26./27.01.12: Beginn jeweils 9.15/7 Lektionen pro Ganztagesblock

Im MSD 2005 und 2010 wird dieses Seminar in den publizierten Modulen jeweils für den Bereich Phil.-Nat. angerechnet.

Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt

28641-01 Seminar: Akteure der Entwicklungszusammenarbeit II

3 KP

Dozierende

Veit Arlt
 Julia Büchele

Elisio Macamo**Zeit**

Mo 14:15-18:00 Rosshofgasse (Schnitz), Seminarraum S 02

Sa 09:15-15:00 Soziologie, Hörsaal

Siehe Bemerkung zum Ort

Rosshof, Raum S 02: Einführungsblock 19.9.2011, 14:15-18:00 Uhr ##Hörsaal

Soziologie: Blockveranstaltung 5.11.2011, 09.15-15:00 Uhr

Beginndatum

19.09.2011



Intervall	einmalig
Angebotsmuster	unregelmässig
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Soziologie
Module	Modul Sachthematische Fragestellungen der Ethnologie (BSF - Ethnologie) Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Wissen und Kultur (BSF - Soziologie) Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Applied African Studies (MSG - African Studies) Modul Wirtschaft, Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie) Modul Wirtschaft, Kultur und Wissen (MSF - Soziologie) Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie) Modul Methoden und Forschung (MSF - Islamwissenschaft)
Lernziele	- Interviewanalyse (thematische Felder) - Vorbereitung von Veranstaltungen (Ausstellungen und Tagungen) - Gestaltung und Moderation von Podiumsdiskussionen
Inhalt	Nachdem im Frühlingssemester Interviews mit Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit, die in Basler wohnhaft sind, durchgeführt worden sind, wird sich die Lehrveranstaltung im Herbstsemester mit der Aufbereitung der Interviews und Organisation einer Ausstellung, ein Podiumsgespräche und eine Tagung befassen, die alle im Oktober 2011 stattfinden werden. Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen der Feierlichkeiten zu 50 Jahre DEZA # Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit # statt. Das Seminar nimmt das Jubiläum zum Anlass, humanitäre und entwicklungspolitische Arbeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive zu betrachten mit besonderem Blick auf individuelle Beweggründe für das Engagement und die gewonnenen Erfahrungen.
Literatur	Hans-Joachim Wagner: Rekonstruktive Methodologie, Leske + Budrich. Robert R. Alford, 1998: The Craft of Inquiry # Theories, Methods, Evidence, Oxford University Press. David E. Gray, 2009: Doing Research in the Real World, Sage, S.493-522.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	Pass / Fail
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Mitarbeit an Ausstellung und Podiumsgespräche
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die TeilnehmerInnen müssen am ersten Teil (Frühlingssemester 2011) teilgenommen haben.

10151-01 + Vorlesung: Aussenwirtschaftstheorie und -politik

6 KP

Dozierende	Peter Kugler Rolf Weder
Zeit	Mo 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001 Fr 10:15-12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102 Der Freitagstermin findet ab sofort im HS102 im Kollegienhaus statt. Der Montagstermin findet ab dem 17.10. im HS 001 statt.
Beginndatum	23.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Aussenwirtschaft und Europäische Integration
Module	Modul Volkswirtschaftslehre II (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Volkswirtschaftslehre III (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) III (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften 09) Modul Economics (ECON) II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften 09) Weitere Lehrveranstaltungen BSF Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaften ab HS 2009) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien)

	<p>Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10)</p>
Lernziele	<p>1) Studierende sollen Einblick erhalten in verschiedene Aspekte der aktuellen Diskussion zur Globalisierung und internationalen Wirtschaftspolitik. 2) Studierende sollen verstehen, welche Zusammenhänge in offenen Volkswirtschaften speziell zu berücksichtigen sind, und lernen, wie man die Effekte der Internationalisierung von Märkten analysieren kann.</p>
Inhalt	<p>Diese Veranstaltung stellt eine Einführung in die monetäre und reale Aussenwirtschaftstheorie dar. Letztlich geht es um die Frage, wie sich die Internationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft - manchmal auch "Globalisierung" genannt - auf einzelne Länder, Regionen, Branchen und Individuen auswirkt und welche Anforderungen sich daraus allenfalls für die Politik ableiten lassen. Um die Auswirkungen dieser sogenannten Integration von Märkten (in der Regel von Arbeits-, Güter-, Dienstleistungs- oder Kapitalmärkten) zu analysieren, besprechen wir ein paar grundlegende ökonomische Modelle aus der Aussenwirtschaftstheorie und wenden diese auf konkrete Sachverhalte an. Zur Sprache kommen dabei Themen wie "Verteilungs- und Wohlfahrtseffekte des internationalen Handels", "Währungskrisen", "Wechselkurse und Zinsen", "Möglichkeiten der Koordination zwischen Ländern im Bereich der Geld-, Fiskal- und Handelspolitik", "Export- und Industriepolitik in Entwicklungs- und Industrieländern", "Bedeutung von WTO, IMF und Weltbank", "Multinationale Firmen".</p>
Literatur	<p>Als Grundlage für die Vorlesung dient das Lehrbuch von Richard E. Caves, Jeffrey A. Frankel und Ronald W. Jones (2007), World Trade and Payments. An Introduction, Boston: Pearson Addison Wesley (10. Auflage). Das Buch ist bei Karger Libri, Petersgraben 51, vorbestellt und spätestens ab September erhältlich. Zusätzlich zu den ausgewählten Kapiteln im Lehrbuch werden wir Themen aus anderen Quellen in die Vorlesung einbringen.</p>
Weblink	<p>http://www.unibas.ch/aussenwirtschaft-und-europaeische-integration/lehre/herbstsemester-11/vorlesung-aussenwirtschaftstheorie-und-po</p>
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	<p>Schriftliche Klausur: 20.01.12, 10:15 - 12:00. Bernoullianum: A-L; KH HS 001: L-R; KH HS 102: S-Z. Die Prüfungsräume finden Sie hier: http://www.unibas.ch/studium/pruefungen/raeume/. Bitte kontrollieren Sie die Raumzuteilung kurz vor den Prüfungen noch einmal</p>
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Veranstaltung 10130 Einführung in die Volkswirtschaftslehre muss bestanden sein. Folgende Veranstaltungen werden ausserdem empfohlen: VWL 3: Mikroökonomie (Intermediate Microeconomics), VWL 4: Makroökonomie (Intermediate Macroeconomics)</p>
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
Bemerkungen	Das vorgängige Lernen des Stoffes und die Präsenz im Unterricht sind eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieser Veranstaltung.

10637-01 + Vorlesung: Internationale Politische Ökonomie

3 KP

Dozierende	Carsten Hefeker
Zeit	Die Veranstaltung findet vom 15.-17. August 2011 im S15, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät statt.
Beginndatum	15.08.2011
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Aussenwirtschaft und Europäische Integration
Module	<p>Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Weltgesellschaft und Globalisierung (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies)</p>



Inhalt	Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften 08) Die Studierenden werden mit den grundlegenden Problemen der internationalen Wirtschaftspolitik aus positiver Sicht vertraut gemacht. Zielsetzung ist die Einführung in moderne politisch-ökonomische Ansätze der Internationalen Wirtschaftspolitik. Die Veranstaltung unterteilt sich grob in 2 Teile. Im ersten stehen die Erklärung von Handelsbeschränkungen und auch Handelsliberalisierung aus politisch-ökonomischer Sicht im Vordergrund. Verschiedene Ansätze (Median-Wähler, Lobbymodelle etc) werden dazu benutzt. Im 2. Teil stehen Fragen der Kooperation in der Währungspolitik, die Erklärung von Währungskrisen und die Wahl von Wechselkursregimen in Vordergrund. Hierbei spielen spieltheoretische Ansätze eine große Rolle.
Literatur	Allan Drazen, Political Economy in Macroeconomics, Princeton University Press 2000. Handbook of International Economics Vol. III, Elsevier, 1995 (insb. Aufsätze von Rodrik und Persson/Tabellini) Carsten Hefeker: Skript zur Vorlesung (wird auf homepage verfügbar gemacht).
Weblink	http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/aussenwirtschaft-und-europaeische-integration/lehre/abteilung/aei/
Leistungsüberprüfung	Semesterendprüfung
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	An- und Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Schriftliche Prüfung: 28.10.11, 8:30 - 10:00. Die Prüfung findet für A-Z im WWZ S15 statt.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften Grundkenntnisse in realer und monetärer Aussenwirtschaftstheorie sind erwünscht.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. August 2011 20 Uhr verbindlich bei christian.rutzer@unibas.ch an. Danach ist keine An- oder Abmeldung mehr möglich!
Bemerkungen	Die Studierenden sollen sich bitte anhand der angegebenen Literatur auf die Veranstaltung vorbereiten.

15995-01 Seminar: Gesamtgesellschaftliche Transformationen und physische Umwelt aus ethnologischer Perspektive

3 KP

Dozierende	Piet Van Eeuwijk
Zeit	Mo 14:15-16:00 Ethnologie, Seminarraum
Beginndatum	26.09.2011
Intervall	wöchentlich
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie) Modul Social Anthropology (MSG - African Studies) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies) Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie)
Lernziele	Die Teilnehmenden kennen - ethnologische Ansätze von 'Natur-Kultur'-Beziehungen respektive der kontemporären 'political ecology'; - mögliche Auswirkungen aktueller gesamtgesellschaftlicher Transformationen in Ländern des Südens auf Natur und Umwelt; - die Qualität der Wechselbeziehung soziale Umwelt-physische Umwelt vor dem Hintergrund dieser Veränderungen; - mögliche Effekte von globalen Umweltprozessen auf Gesellschaften, welche diese Transformationen durchlaufen.
Inhalt	Bedeutende gesamtgesellschaftliche Transformationen in Ländern des Südens

umfassen etwa den demographischen Wandel und soziale Umgestaltungsprozesse sowie weitere Veränderungen wie Urbanisierung, gekoppelt mit Migrationsbewegungen, und den Wandel des Lebensstils. Diese aktuellen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen verbinden sich zu einem auf empirischen Erkenntnissen beruhenden Konzept, das auch zum Beispiel in der Ethnologie Eingang gefunden hat.

Die diesen Umgestaltungen inhärente Dynamik besitzt in Gesellschaften Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Ozeaniens zwei wichtige Merkmale: Es ist 1. die überaus rasche Geschwindigkeit, mit denen diese Transformationen voranschreiten, und 2. die immense Anzahl von Menschen, die diese Prozesse betreffen. Kein Wunder, dass die Nachhaltigkeit von gegebenen Strukturen und eingeleiteten Entwicklungen in diesen Ländern nur schon durch das Tempo der Veränderungen und die Menge der Betroffenen nicht mehr gewährleistet ist.

Die Geistes- und Sozialwissenschaften beginnen vermehrt, die Gründe und die Auswirkungen dieser Transformationen in den genannten Gesellschaften zu untersuchen und zu analysieren. Dabei beleuchten ihre Forschungsperspektiven in der Regel bis anhin diese Veränderungen 'nur' innerhalb von sozialen und kulturellen Handlungseinheiten und kaum den Einfluss auf die physische Umwelt des Menschen und deren Rückwirkung auf den gesellschaftlichen Kontext.

Die Veranstaltung wird verschiedene konkrete Themen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und den genannten Transformationen angehen wie: der urbane Raum als zukünftiger 'hot spot' mit multiplen Lebenswelten und Nutzungsformen; Holzschlag-, Minen- und Erdölaktivitäten in sensiblen Umwelten und Gemeinschaften: Natur und Kultur versus das Dreieck 'Macht, Politik und Geld'; Wasser als bedeutende 'Weltressource' und zugleich Lebensnotwendigkeit: wem gehört Wasser in Zukunft?; Insel-/Ökotourismus: Einfluss auf natürliche Ressourcen und soziales Umfeld; der marine Raum zwischen Hoffnung und Bedrohung, Konservierung und Übernutzung; Gesundheit/Krankheit im Schnittpunkt Mensch-Natur; globale Erwärmung: genügen lokale Antworten?; 'Biofuel' und die Folgen der Energiegewinnung: wie nachhaltig ist das 'Bio-?'; Nahrung und Ernährung im globalen Wettbewerb: kommt Kultur vor Natur?; Nachhaltigkeit auf dem konkreten Prüfstand: angepasste Umweltschutz- und Aufbauprogramme, doch wessen Perspektive vertretend?; Nationalparks und die Macht und Ohnmacht der verschiedenen 'stakeholders'

Bezüglich der skizzierten Transformationen und Wechselwirkung Kultur-Natur können wir vier generelle Fragen für diese Veranstaltung aufwerfen:

1. Welche Auswirkungen haben die genannten gesamtgesellschaftlichen Transformationen auf die physische Umwelt (Mensch > Natur)?
2. Welche Auswirkungen haben umgekehrt globale Umweltprozesse auf die genannten gesamtgesellschaftlichen Transformationen (Natur > Mensch)?
3. Welche qualitative Wertung erhält dabei nachhaltige Entwicklung (etwa aus einer ethnologischen Perspektive)?
4. Ergeben sich neue Ansätze oder Gesichtspunkte von Nachhaltigkeit aus diesen oben genannten Prozessen?

Literatur

Einführende Literatur:

- Ellen, Roy and Katsuyoshi Fukui (Eds.). 1996. Redefining nature: ecology, culture and domestication. Oxford: Berg.
- Forsyth, Tim. 2003. Critical political ecology: the politics of environmental science. London: Routledge.
- Robbins, Paul. 2006. Political ecology: a critical introduction. Malden, Mass.: Blackwell Publishing.
- Stott, Philip et al. (Eds.). 2000. Political ecology: science, myth and power. London: Arnold.
- Zimmerer, Karl S. and Thomas J. Bassett (Eds.). 2003. Political ecology: an integrative approach to geography and environment-development studies. New York: The Guilford Press.

Leistungsüberprüfung

Skala

Wiederholungsprüfung

An-/Abmeldung

Hinweise zur Leistungsüberprüfung

Wiederholtes Belegen

Präsenz/E-Learning

Unterrichtssprache

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrveranst.-begleitend

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Vortrag und Essay (3 KP)

Wer zudem eine Seminararbeit verfasst, erhält 5 KP gutgeschrieben. Für die Anrechnung sind die Studienangebote verantwortlich.

einmal wiederholen

kein spezifischer Einsatz

Deutsch

Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau. MSD-Studierende sowie



Studierende der verknüpften Studienangebote haben Vorrang. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt.

ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt.

Anrechnung für MSD 2005: Dieses Seminar ist im MSD 2005 im Wahlmodul "...globalisierte Welt" publiziert. Studierende, ohne Phil.-Hist. Hintergrund im Erstabschluss, sollten das Pflichtmodul Phil.-Hist. daher weitestgehend abgeschlossen haben.

Anrechnung für MSD 2010: Dieses Seminar ist im MSD 2010 nur im Kernbereich Phil.-Hist. publiziert und setzt daher die Mastertvertiefung Phil.-Hist. voraus.

Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link:

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1299>

(aktiv vom 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011)

Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Vorbesprechung: 31.05.2011/13.15-14h; die Teilnahme daran ist die Voraussetzung für die Übernahme einer Seminararbeit (5 KP).

24172-01 Exkursion: Meeresbiologischer Kurs an der Strasse von Gibraltar

3 KP

Dozierende

Patricia Holm

Zeit

Vorbesprechung am 17. Mai, 18.15: Vesalianum, Seminarraum 02.02##Exkursion, 10.-17.09.2011

Beginndatum

10.09.2011

Intervall

einmalig

Angebotsmuster

unregelmässig

Anbietende Organisationseinheit

Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)

Module

Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie 07)
 Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Biologie (Bachelor in Biologie bis 06/07)

Masterprogramm Biologie der Tiere (Master in Biologie der Tiere)

Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development 10)

Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10)

Lernziele

Was die Studierenden erreichen sollen:

- kennen Wale und deren Biologie in der Strasse von Gibraltar
- kennen die Zusammenhänge der marinen Nahrungsketten, insbesondere die Formenvielfalt des Planktons
- kennen wichtige Formen des Litorals und des Sandlückensystems und die Schlüsselbeziehungen in den jeweiligen Ökosystemen.
- Wissen um die Konflikte zwischen verschiedenen Formen der anthropogenen Nutzung und den Bedürfnissen der Tierwelt
- Entwickeln Verständnis und kritisch reflektiertes Engagement

Inhalt

- Auf Ausfahrten in die Strasse von Gibraltar werden Wale beobachtet
- Es werden Planktonproben genommen; anschliessend wird das Plankton mikroskopisch untersucht.
- Das Litoral und das Sandlückensystem an der Ost- und Westseite von Tarifa werden wiederholt aufgesucht. Die gängigen Arten werden bestimmt, und in kleinen Arbeitsgruppen wird deren Biologie und Ökologie untersucht.
- Aufnahmen in Fischmarkt, Auktionshalle und Gespräche mit Fischern und Händlern sowie Repräsentanten von Walbeobachtungsstationen dienen der Veranschaulichung der Problematik anthropogener Nutzungskonflikte (z.B. Fischfang).
- In Kolloquien werden alle Themen theoretisch vertieft.

Literatur

- Tardent, P. (1993): Einführung in die Meeresbiologie (Thieme, Stuttgart)
- Hempel, G. et al. (2006): Faszination Meeresforschung (AWI, Verlag Hauschild, Bremen)
- Senn, D. G. (2008): Die grossen Wanderer der Ozeane. Eine kleine Naturgeschichte der Wale (Labor für Wirbeltierbiologie an der Universität Basel, Vesalgasse 1, Basel)
- Senn, D. G. (2008): Ebbe und Flut. Eine Naturgeschichte des Litorals (Labor für Wirbeltierbiologie an der Universität Basel, Vesalgasse 1, Basel)

Leistungsüberprüfung

Lehrveranst.-begleitend

Skala

1-6 0,1

Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Referate im zweiten Teil des Kurses; Diskussionen über den Grundstoff des Kurses
Wiederholtes Belegen	keine Wiederholung
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Biologiestudierende sind ab 2. Studienjahr, alle anderen Nicht-MSD-Studierenden sind ab 6. Semester zugelassen. Zusätzliche Anmeldung über Flexiform erforderlich für ALLE (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen in einer anderen Form als über Flexiform werden nicht berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt; MSD und Biologie-Studierende haben Vorrang. Die Exkursion ist ausgebucht. Anmerkungen dazu siehe unter Bemerkungen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Inhaltliche TN-Voraussetzungen: Es sind respektable zoologische Formenkenntnisse und marinbiologische Vorkenntnisse erforderlich, die etwa in der meeresbiologischen Einführungsvorlesung (LV-NR. 10558) oder in der Vorlesung zum Fisch und seiner Umwelt (LV-Nr. 12373) erworben wurden. Wünschbar: Teilnahme am meeresbiologischen Kurs in Erquy (LV-NR. 12244) Anmeldung über Online-Formular zwingend - bis 20.05.11: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1623 - ACHTUNG: Belegen über MonA bleibt zwingend
Bemerkungen	Die Exkursion ist ausgebucht, es besteht die Möglichkeit, sich für eine Wartequeue einzuschreiben mit Angaben zu Studienfach und Anzahl Semester sowie Angaben dazu, wie sich die Interessierten biologische Grundlagenkenntnisse auf Hochschulebene erworben haben: coordination-msd@unibas.ch

Modul Sozial- und Führungskompetenzen

11515-01	Kurs: Einführung ins Projektmanagement	1 KP
Dozierende	Ueli Halder	
Zeit	Donnerstag, 01. und Freitag 02. September 2011, 9.15-18.00h Seminarraum 02.02; Vesalianum 2, Stock	
Beginndatum	01.09.2011	
Intervall	einmalig	
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester	
Anbietende Organisationseinheit	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)	
Module	Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)	
Lernziele	Die Teilnehmenden - kennen die Grundlagen der Projektarbeit; - kennen Methoden und Instrumente der Projektarbeit - und können eigene Projekte erfolgreich planen, realisieren, evaluieren und präsentieren.	
Inhalt	Projektmanagement ist eine geeignete Arbeitsform in Universität und Praxis, um eine gegebene Aufgabe mit begrenzten zeitlichen, finanziellen und personellen Mittel zu bewältigen. Voraussetzungen dafür sind methodisches Vorgehen in Planungsschritten, klar umschriebene Zielsetzungen, Evaluationstechniken sowie Kenntnisse in Teamleitung und partizipativen Arbeitsformen. Dieser Einführungskurs befasst sich mit Fragen wie: - Was ist ein Projekt? - Von der Projektidee zum Detailprojekt - Elemente der Projektbeschreibung - Festlegen von Zielen, Indikatoren und Ergebnissen - Monitoring und Evaluation - Arbeiten im Projektteam - Präsentations- und Moderationstechniken	
Literatur	Lehrmaterialien werden am ersten Kurstag vor Ort gegen einen kostendeckenden Beitrag abgegeben.	
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend	
Skala	1-6 0,1	
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung	
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende	

Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels o.ä.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder in einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterniveau und können nur bei freien Kapazitäten zugelassen. Anzahl TeilnehmerInnen begrenzt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3173 (aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 21.08.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Blockveranstaltung: - Donnerstag, 01.09.2011, 9.15-18.00h - Freitag 02.09.2011, 9.15-18.00h Die Pausen legt der Dozent in Rücksprache mit den Studierenden zu Beginn der Blockveranstaltung fest.

11517-01 Kurs: Kommunikation und Kooperation: Eine Einführung

1 KP

Dozierende	Wolfgang Wellstein
Zeit	Montag 5. und Dienstag 6. Sept: jeweils 9.15-18h; Mittwoch 7. Sept: 9.15 - 13h Vesalianum, Seminarraum 2. Stock
Beginndatum	05.09.2011
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Die Teilnehmenden - können Ziele und Vorgehensweisen in der täglichen Arbeit und in Projekten für Laien verständlich darstellen; - kennen ihr kommunikatives Repertoire und können es gezielt einsetzen; - können mögliche Kommunikations- und Kooperationsschwierigkeiten erkennen und angehen; - verfügen über ein Instrumentarium zum Bearbeiten von Konflikten.
Inhalt	Fachliche Kompetenz als wichtiges Element in der Studien- und Berufsrealität kommt erst richtig zum Tragen, wenn sie verbunden ist mit Sozialkompetenzen. Voraussetzung dafür ist, eigene Kommunikationsweisen und das Kommunikationsverhalten anderer differenziert wahrnehmen sowie Vorgehensweisen zur befriedigenden Gestaltung von Kooperationsituationen kennen und praktizieren zu können. Weiter setzen sich die Studierenden in diesem Einführungskurs auseinander mit - Modellen und Übungen zur Förderung der Wahrnehmungs- und Einschätzungskompetenz; - wirksamen Stellungnahmen und zielorientierten, situationsadäquaten Gesprächsführung; - versteckten und offen gelegten Interessen: Agieren in konflikträchtigen Situationen.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar

Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular (Flexiform) erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein Masterfach. MSD-Studierende haben Vorrang; Anzahl TeilnehmerInnen sind begrenzt. Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1302 (aktiv vom 02. August 2011/12 Uhr bis 21.08.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Blockveranstaltung: - Montag, 05.09.2011: 9.15-18h (Pausen nach Vereinbarung mit dem - Dienstag, 06.09.2011: 9.15-18h (Pausen nach Vereinbarung mit dem Dozenten) - Mittwoch, 07.09.11: 9.15-13h

11516-01 Kurs: Einführung ins Teammanagement

1 KP

Dozierende	Günter Nal
Zeit	nach Ankündigung Blockveranstaltung von zwei Tagen, voraussichtlich im Januar 2012
Beginndatum	01.08.2011
Intervall	einmalig
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Programm Nachhaltigkeitsforschung
Module	Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
Lernziele	Das übergeordnete Ziel dieses Einführungskurses ist es, sich und andere zielorientiert eigen- und mitverantwortlich besser zu führen und leiten zu können. Im Kurs wird die Bereitschaft am Training der eigenen Sozialkompetenzen vorausgesetzt (Teamplayer - Eigenschaften, Sitzungsleitung, Gesprächsleitung etc.). Die Teilnehmenden - entwickeln interaktionelle Fähigkeiten, die sie in ihrem Berufsfeld - und auch an der Universität - in zunehmendem Masse benötigen (entsprechend ist das Seminar auf aktives und lebendiges Lernen ausgerichtet); - erweitern die sozialen und konzeptionellen Kompetenzen, um Team- und Gruppenprozesse professionell zu gestalten und zu leiten.
Inhalt	Es geht nicht in erster Linie um intellektuelle Wissenvermittlung. Die Veranstaltung baut auf dem Konzept des * Dynamic Learning * auf . Dieser Blockkurs bietet eine Einführung ins Teammanagement als Prozessgestaltungs- und Leitungskompetenz. Dabei werden Fragen nach der Funktionsweise eines Teams unter Berücksichtigung der heutigen Arbeitswirklichkeit untersucht, in der Arbeit hauptsächlich in Projektgruppen realisiert wird und Kooperation in Teams statt Einzelkämpfertum gefordert sind: Ein gut funktionierendes Team erreicht ein überdurchschnittliches Projektziel - ein nicht funktionierendes Team verliert seine Energie in internen Konflikten. Besondere Berücksichtigung finden in dieser Einführung zudem Themen, die unschwellig Teamprozesse blockieren können wie etwa Konflikte auf der Beziehungsebene, Rollenkonflikte, Zielkonflikte, Dynamik inoffizieller Rollen usw.
Literatur	Die Teilnehmenden werden die vier Team-Phasen (forming, storming, norming, performing), die Team-Vorteile bei der Bearbeitung von komplexen Problemen und die Möglichkeiten, ein Team in dynamischer Balance zu leiten, erleben. Wahrnehmung, Reflexion und Interpretationen von Gruppenphänomenen werden geübt, ebenso wie die Fähigkeiten, Kommunikationsbarrieren zu erkennen und gezielt zu überwinden, um eine konstruktive Team-Kultur zu schaffen: wertschätzend und mit klarem Standort gegenüber Teammitgliedern sowie deutlich in der Sache.
Leistungsüberprüfung	Wird im Kurs abgegeben Lehrveranst.-begleitend

Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels o.ä.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	kein spezifischer Einsatz
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	ACHTUNG: Anmeldung über spezielles Onlineformular ist für ALLE obligatorisch (Link siehe unter Anmeldung). Anmeldungen via Email, ISIS, OLAT oder einer anderen Form als dem publizierten Online-Formular werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Nicht-MSD-Studierende studieren auf Masterlevel und können nur bei freien Kapazitäten für den Blockkurs zugelassen.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301 (aktiv vom 02. August 2011/12 Uhr bis 05.09.2011) Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!
Bemerkungen	Blockveranstaltungen: zwei Tage voraussichtlich im Januar 2012, jeweils 9.15-18h Die Pausen legt der Dozierende in Rücksprache mit den Studierenden fest

Modul Interdisziplinäres Projekt

28695-01 Projekt: Projektarbeit

6 KP

Dozierende	Frank Christian Krysiak
Zeit	Mi 12:15-14:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02) Die Zeitangaben beziehen sich auf die Plenarzeiten, ausserhalb derselben treffen sich die Arbeitgruppen nach Absprache.
Beginndatum	21.09.2011
Angebotsmuster	Jedes Herbstsemester
Anbietende Organisationseinheit	Abteilung Umweltökonomie
Module	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development 10) Modul Interdisziplinäres Projekt (Master in Sustainable Development bis 10)
Lernziele	Angaben folgen
Inhalt	Angaben folgen
Leistungsüberprüfung	Lehrveranst.-begleitend
Skala	1-6 0,1
Wiederholungsprüfung	keine Wiederholungsprüfung
An-/Abmeldung	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
Hinweise zur Leistungsüberprüfung	Verfassen eines Projektberichts.
Wiederholtes Belegen	beliebig wiederholbar
Präsenz/E-Learning	Online-Angebot obligatorisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Lehrangebot ist nur für Studierende im MSD. Bewilligte Ausnahmen sind im FS 11 oder vorher abgeklärt worden. Teilnahmevoraussetzungen: - Erfolgreicher Abschluss zweier Kompetenzkurse aus dem MSD-Angebot (Einführung in Teammanagement, Projektmanagement, Kommunikation und Kooperation, Scientific Paper Writing) bis zum regulären Semesterbeginn HS 11 (Montag, 19.09.2011). - Zusätzlich für Studierende im MSD 2010: Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungsseminars (LV-Nummer: 27067) im FS 11. - Zusätzlich für Studierende im MSD 2005: Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungsseminars (LV-Nummer: 27067) im FS 11 oder des Seminars "Sustainability Assessment" in einem Vorsemester.
Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Anmeldungen über Onlineformular für ALLE obligatorisch über folgenden Link: http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3036 (aktiv ab 02. August 2011/12 Uhr bis 05. September 2011).

Bitte beachten Sie die besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Belegen über MonA bleibt zwingend!

Bemerkungen

Dieser Projektkurs ist ausschliesslich für Studierende im MSD 2010, bewilligte Ausnahmen sind im FS 11 oder vorher abgeklärt worden. Angaben zu den Teilnahmevoraussetzungen siehe unter dem entsprechenden Stichwort. Anmeldung über spezielles Onlineformular für ALLE obligatorisch. Belegen über MonA bleibt zudem zwingend.